Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

52. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2020 | *24*

22. NOVEMBER – 5. DEZEMBER

CHRISTE, HEIDE, KATHOLIKE

Stadt Solothurn im religiösen Wandel

Seite 4

HOMOSEXUELLE PARTNERSCHAFT

Seite 3

FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMEN – ZUM SCHUTZ VON MENSCH UND UMWELT

Nachhaltigkeit wird heute weitherum nicht nur gefordert, sondern auch als Verkaufsargument und wichtiges Stichwort in Unternehmensbroschüren verwendet. Ein wacher Blick zeigt aber, dass die Realität in weiten Teilen dieser Welt eine andere ist. Ökologische Nachhaltigkeit wird in der Schweiz und in Europa innerhalb von Unternehmen anders gelebt als in den meisten Ländern des Südens. Soziale Nachhaltigkeit, die menschenrechtliche Standards und das Gemeinwohl stärker im Blick hat, weist in vielen Teilen unserer Welt ebenfalls gravierende Mängel auf. Die Konzernverantwortungsinitiative (KVI) nimmt dies zum Ausgangspunkt, um der Anerkennung und Durchsetzung der Menschenrechte und der Umweltstandards im Interesse von uns allen zu einem Durchbruch zu verhelfen. Unternehmen mit Sitz in der Schweiz müssen in ihren Geschäftsbeziehungen diesen Standards in allen Ländern gerecht werden. Sie dürfen keine unterschiedlichen Massstäbe anwenden. Gefordert werden daher rechtlich verbindliche Unternehmenspflichten, die überprüft und deren Nichteinhaltung sanktioniert werden können. Dazu fordert die KVI den Gesetzgeber auf, Massnahmen «zur Stärkung der Respektierung der Menschenrechte und der Umwelt durch die Wirtschaft» zu treffen. Die Details werden im Gesetzgebungsprozess noch bestimmt, wobei anzunehmen ist, dass die Eckwerte einer künftigen Gesetzgebung sich an den Gesetzestext des Nationalrats anlehnen wird, welchen der Ständerat zugunsten eines wirkungslosen Gegenentwurfs zur Volksinitiative ablehnte.

Schweizerische Nationalkommission Justitia et Pax

Die gesamte Stellungnahme von Justitia et Pax unter www.juspax.ch oder www.bischoefe.ch

ISLAMISTISCHER TERROR

Ein Lehrer bei Paris, ein Tourist in Dresden, Gläubige in Nizza und jetzt die Kaffeehausgäste in Wien. Sie alle wurden von fanatischen Islamisten getötet, viele weitere wurden verletzt. In Gedenkfeiern wurden der Opfer gedacht und der Terror verurteilt. In Wien sprachen sich die Vertreter des Staates und der Religionen gegen Spaltung und Verunsicherung aus. Der gute und tolerante Zusammenhalt untereinander mache eine Stärke der freien Gesellschaft aus. Dazu müssten die muslimischen Gemeinden noch besser in das öffentlich-rechtliche Zusammenwirken von Kirchen und Staat einbezogen werden. Sie müssten sich unabhängig von ausländischen Potentaten finanzieren können, ihre Imame und Lehrkräfte hier nach europäischen Standards und in Auseinandersetzung mit einer aufgeklärten islamischen Theologie ausbilden lassen. Gleichzeitig braucht es eine klarere Abgrenzung vom politischen Islamismus und eine konsequente Verfolgung gewaltbereiter Gruppierungen. Es gäbe also durchaus grundlegendere Themen zu diskutieren als das «Burkaverbot». *ksc*

Weniger kirchliche Abdankungen

Kein kirchliches Ritual wird so oft in Anspruch genommen wie die Abdankung. Im letzten Jahr wurden 22 000 Katholikinnen und Katholiken kirchlich bestattet. In ländlichen Regionen lag die kirchliche Bestattungsquote bei nahezu 100 Prozent. Dennoch stellt das Pastoralsoziologische Institut St. Gallen (SPI) fest: Wie bei den Taufen und den kirchlichen Eheschliessungen ist auch hier der Trend rückläufig. Darin zeigt sich die wachsende Entfremdung von der Kirche, die auch an der grossen Anzahl Konfessionsloser abzulesen ist. Die Jenseitsorientierung nimmt ab und damit auch das Bedürfnis nach tröstenden, religiösen Heilszusagen. In städtischen Regionen gibt es zudem immer mehr private Ritualangebote. Das SPI folgert daraus, dass die Kirchen vermehrt auf die individuellen Bestattungswünsche der Hinterbliebenen eingehen und ihnen in der Trauer beistehen müssen. Gegenüber der Gesellschaft sollten Kirchen als Fürsprecherinnen für Sterbende und Trauernde wirken und die Grenzen der Leistungsfähigkeit sowie die Brüchigkeit des Lebens aufzeigen. *www.spi-sg.ch / www.kath.ch*

TITELSEITE: Frank Buchser, Kapuzinerschule, 1871, Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Solothurn.

«Wenn wir kein konfessionelles Ghetto wollen, sind wir auf die Ökumene angewiesen.»

Rita Famos,
neugewählte Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS).

HOMOSEXUELLE PARTNERSCHAFT

In einem Dokumentarfilm hat sich Papst Franziskus zum Zusammenleben schwuler und lesbischer Paare geäussert. Er hat dabei nicht von einer Ehe gesprochen, sondern von «convivencia civil» (zivilrechtlichem Zusammenleben). Homosexuelle sollen das Recht haben, ihre Partnerschaften rechtlich abzusichern. Der Papst wendet sich dabei wie schon in früheren Aussagen primär gegen Diskriminierungen und Intoleranz, denen Homosexuelle oft in Familie und Gesellschaft ausgesetzt seien. Seine Äusserungen sorgten weltweit für Wirbel und viele freuten sich, dass Franziskus ein neues Kapitel bezüglich des kirchlichen Umgangs mit Homosexualität aufschlagen wird. Der Vatikan dämpfte jedoch diese Erwartungen, denn die Aussagen des Papstes beziehen sich nur auf das zivile Leben. An der kirchlichen Lehre ändere das nichts. Aber immerhin, auch im Vatikan finden homosexuelle Lebensformen zunehmend Anerkennung, und zumindest zivilrechtliche Partnerschaftsformen werden ihnen zugestanden. *www.kath.ch (ksc)*

INHALT

Schwerpunkt 4
Solothurn im religiösen Wandel

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

URBAN FINK-WAGNER |
CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

OBERGRENZE

Viel schneller als gedacht und auch heftiger als im Frühling erreicht uns die zweite Corona-Welle. Was das gottesdienstliche Leben betrifft, steht (noch?) nicht ein völliger Lockdown an, aber im Kanton Solothurn gilt mit einer Obergrenze von 30 Personen bereits eine sehr restriktive Einschränkung. Dies ist umso erstaunlicher, als gerade Kirchen die Voraussetzung für eine problemlose Umsetzung der 50-Personen-Bundesregel bieten. Deutschland und Italien machen es noch besser: Sie messen die Obergrenze an der tatsächliche Grösse der Kirchen, ohne dass dies zu einer Gefahr für die öffentliche Gesundheit wird. Denn die geforderten Abstände und die vorliegenden Schutzkonzepte können in Kirchenräumen gut umgesetzt werden. Die solothurnische 30-Personen-Regel ist bitter, da diese Höchstzahl massiv höhere Massnahmen erfordert, Umsetzungsprobleme schafft und zum Ausschluss von Gläubigen führt. Gerade in Krisenzeiten ist der gemeinsame Gottesdienst für viele Menschen eine wichtige Stütze, die ihnen Mut, Halt und Trost gibt. Das gemeinsame Beten hilft, an das Leben zu glauben, auf Gott zu vertrauen und die Pandemie-Schutzmassnahmen durch- und mitzutragen.

Falsch wäre es nun, einfach resigniert den Kopf in den Sand zu stecken. Wir können uns wehren und uns mit guten Gründen dafür einsetzen, dass der Solothurner Regierungsrat für Gottesdienste die Bundesregel einführt und den Mut hat, überhaupt die Gottesdienste in den Verordnungen zu benennen. Es ist nicht einzusehen, warum in Kirchen nicht auch wie schon jetzt in Restaurants mehr als 30 Personen anwesend sein dürfen. Immerhin gehört die Kultusfreiheit im Unterschied zum «Auswärts-Essen» zu den Grundrechten.

Das Bistum Basel hat sich bereits bei der Solothurner und Berner Regierung für die 50-Personenregel eingesetzt, was mich sehr freut. Ich rufe die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sowie die staatskirchenrechtlichen Behörden auf, im gleichen Sinne bei der Regierung vorstellig zu werden. Denn die einschränkende kantonale Obergrenze soll nicht einfach klaglos hingenommen werden.

Bleiben Sie gesund, aktiv und zuversichtlich!

Urban Fink-Wagner

Christe, Heide, Katholike
Stadt Solothurn im religiösen Wandel

Im Rahmen des Jubiläums «2000 Jahre Solothurn» ist eine Stadtgeschichte zum 19. und 20. Jahrhundert erschienen. Dieses spannende Werk zeigt auf, wie die Moderne in den letzten 200 Jahren in Solothurn Einzug gehalten hat. Das einstige «Katholikenstädtli» präsentiert sich heute als säkulare Gesellschaft.

RETO STAMPFLI

Das vorliegende Jubiläumsbuch überzeugt. Acht Autoren unter der Projektleitung von Verena Bider bieten auf über 400 Seiten einen übersichtlich dargestellten Einblick in zwei Jahrhunderte Stadtgeschichte. Der Benediktinerpater Gregor Jäggi, Subprior des Klosters Einsiedeln, und Urban Fink, Mitglied der «Kirchenblatt»-Redaktionskommission, zeichnen für das Kapitel «Konfessionen und Religionen» verantwortlich.

VOLKSKIRCHE

«Christe, Heide, Katholike, alles isch derby», wie im Solothurner Lied schön besungen, liefert das stattliche Jubiläumsbuch eine Tour d'Horizon über die religiöse und konfessionelle Entwicklung der vergangenen 200 Jahre. Zahlreiche Fotos, wie zum Beispiel die Ansicht der berstend vollen Hauptgasse beim 14. Solothurner Katholikentag 1934, können eindrücklich aufzeigen, welche Massen früher bei religiösen und konfessionellen Anliegen mobilisiert werden konnten. Doch der Wandel ist unübersehbar: In der Einleitung des Kapitels sticht eine Konfessionsstatistik ins Auge, die eindrückliche Entwicklungen erkennen lässt: Bis in die 1870er-Jahre machten die Katholiken in ihrer Hochburg Solothurn über 80 % der Bevölkerung aus, um die Jahrhundertwende waren es dann rund 60 %, um 2019 auf einen aktuellen Tiefpunkt von 23 % zu sinken. Das entspricht in etwa den Entwicklungen, die die religiöse Landschaft in der Schweiz prägen. Die Dominanz der beiden grossen Landeskirchen nimmt langsam aber stetig ab, während die Zahl der Konfessionslosen kontinuierlich ansteigt.

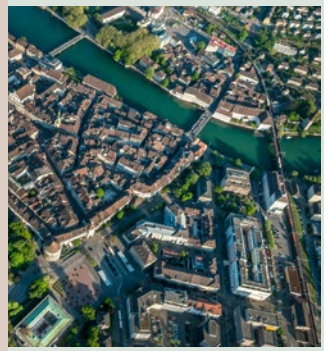
In Bezug auf die Konfessionen zeigt die erwähnte Statistik auch andere erstaunliche Tatsachen auf: So herrschte 1930 im einstigen «Katholikenstädtli» beinahe eine zahlenmässige Pattsituation zwischen Katholiken und Protestanten. Das überrascht, wenn man bedenkt, wie lange die Reformierten brauchten, um in der Ambassadorenstadt richtig Fuss zu fassen. Als Protestant im katholischen Solothurn zu wohnen, war zweifellos nicht einfach. Erst 1834 beschlossen 24 Männer, die Regierung «um die Gestattung des reformierten Gottesdienstes und die Errichtung einer eigenen Kirchgemeinde» zu bitten. Noch heute zeigt sich diese konfessionelle Randlage in der Architektur: die reformierte Stadtkirche wurde erst 1925 extra muros eingeweiht; als erstes Gotteshaus hatte im 19. Jahrhundert der kleinen Gemeinde die ehemalige Stephans-Kapelle am Friedhofplatz gedient, bevor diese zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut wurde. In der heutigen Zeit stehen zum Glück der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Konfessionen im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang weist die Stadtgeschichte auch auf die bewährte «Ökumene der Toten» hin, denn auf den 1875 säkularisierten Friedhöfen der Stadt herrscht seit Jahrzehnten eine Totengemeinschaft ohne konfessionelle Schranken.

KULTURKAMPF

Nicht nur religiöse und konfessionelle Entwicklungen prägten die Stadtgeschichte, sondern auch gesellschaftliche und politische. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kam es in vielen Staaten Europas zu sogenannten Kulturkämpfen. Hier zeigten sich Modernisierungskrisen, die als Etappen im Prozess der Säkularisierung von Staat und Gesellschaft zu werten sind. In der Stadt Solothurn führte diese Entwicklung unter anderem zur Auflösung des einst so einflussreichen St.-Ursen-Stifts.

Der Kulturkampf zeigte auch Auswirkungen auf den Katholizismus. Die Autoren der Stadtgeschichte bemerken dazu: «Solothurn ist ein ganz spezielles Beobachtungsfeld für die innerkatholische Kontroverse mit hochpolitischem Zündstoff, da sich hier verschiedene Ebenen einzigartig überlagerten und gegenseitig beeinflussten»,

14. Solothurner Katholikentag 1934



Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn (Hg.): **Stadtgeschichte Solothurn, 19. und 20. Jahrhundert,** Lehrmittelverlag des Kantons Solothurn, 2020. ISBN 978-3-905470-81-9.

Die «Stadtgeschichte Solothurn 19. und 20. Jahrhundert» ist beim Lehrmittelverlag des Kantons Solothurn und im Buchhandel erhältlich.

denn Solothurn als Bistumssitz stand zeitweise im Zentrum des Schweizer Kulturkampfs zwischen Katholizismus und Liberalismus. Das führte sogar dazu, dass der Bischof polizeilich aus dem Kanton ausgewiesen wurde und in Luzern Zuflucht suchen musste. Liberal gesinnte Katholiken wollten die im I. Vatikanischen Konzil beschlossenen Papstdogmen, wie die Unfehlbarkeit des Papstes in Glaubensfragen, nicht anerkennen. Eine direkte Folge davon war die Abspaltung der christkatholischen Kirche. Am 18. September 1871 fand in Solothurn der erste schweizerische Katholikenkongress statt, der die Keimzelle der christkatholischen Kirche bildete. So waren Solothurner Exponenten massgeblich an der Abspaltung der christkatholischen Kirche vom römischen Katholizismus beteiligt.

Der Kulturkampf hat im 19. Jahrhundert die Solothurner Beschaulichkeit erschüttert. Die Stadtgeschichte resümiert dazu: «Der Kulturkampf im engen Sinn fand mit der Ernennung von Friedrich Fiala zum Bischof von Basel und der Normalisierung der Bistumsverhältnisse 1885 ein Ende, gerade in der katholischen Symbolstadt Solothurn. In den Köpfen mit beiderseitig starken Ideologien dauerte er bis über die Mitte des 20. Jahrhunderts an.»

ZENTRUMSFUNKTION

Schon 1804 bestand die Idee, ein Kantonalbistum mit Sitz in Solothurn zu schaffen. 1828 wurde, nach zähen Verhandlungen, das bis heute bestehende «neue» Bistum Basel errichtet, das 10 Kantone umfasst. Seit dem Frühmittelalter war der Kanton Solothurn auf drei Bistümer aufgeteilt gewesen: Das «alte» Bistum Basel, welches den Bereich östlich der Siggern (Flumenthal) und nördlich der Weissensteinkette umfasste, das Bistum Lausanne mit dem Gebiet westlich der Siggern sowie das Bistum Konstanz mit dem Gebiet südlich der Aare.

Doch auch in anderen Belangen erreichte Solothurn den Status einer Zentrumsfunktion. In der Stadtgeschichte erfolgt ein Blick auf das monastische und soziale Leben. Zwei Männer- und drei Frauenklöster prägten über Jahrhunderte das religiöse Leben in der Stadt Solothurn. Die Kapuziner, idyllisch dargestellt in Frank Buchsers «Kapuzinerschule in Solothurn», gehörten bis 2003 zum Stadtbild. Heute bestehen noch die Frauenklöster Visitation und Namen Jesu. Eine wichtige Funktion übernahmen auch die Spitalschwestern, die vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die 1960er-Jahre hinein die Krankenpflege im Bürgerspital gewährleisteten.

Das religiöse Gesicht der Stadt Solothurn hat sich in den vergangenen 200 Jahren wesentlich verändert. Die Stadtgeschichte ermöglicht einen aufschlussreichen Einblick in diese Entwicklungen und liefert eine breite Palette an interessanten Themen. Neben konfessionellen Phänomenen wird auch dem Pfarreileben Beachtung geschenkt, das Wirken religiöser Bewegungen aufgezeigt, die Freikirchen werden vorgestellt und auch die Ökumene kommt nicht zu kurz. Durch die anregende Lektüre wird klar: Lebensverhältnisse in Frieden und Freiheit werden auch in Zukunft in entscheidendem Masse vom friedlichen Agieren der Religionen abhängen – in den Gesellschaften und untereinander. ■

Der Philosoph und Theologe **Dr. Reto Stampfli** ist Lehrer und Konrektor an der Kantonsschule Solothurn und Mitglied der «Kirchenblatt»-Redaktionskommission.

Gott
Im Vertrauen auf dich zünde ich diese Kerze an.
Ich bitte dich um dein Licht,
wo es dunkel und finster ist,
und um deine Wärme,
wo sich Kälte ausbreitet.

Ich danke dir für die Menschen,
die mir Licht schenken,
und für die Freude,
dass auch ich anderen leuchten kann.

Wenn ich jetzt weitergehe, brennt diese Kerze hier,
wie ein stilles, lichtes Gebet.
Sie brennt für mich und für die Menschen und Situationen,
die ich dir anvertraue.

Leuchte mir auf meinem Weg
und lass mich mit dir verbunden bleiben.
Amen.

Gebet am Kerzenständer der Kathedrale St. Gallen.

WOCHE VOM 22. BIS 28. NOVEMBER 2020

Sonntag, 22. November
CHRISTKÖNIGSSONNTAG
«Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» Mt 25,40b
L1: Ez 34,11–12.15–17
L2: 1 Kor 15,20–26.80
Ev: Mt 25,31–46
N: Cäcilia

Montag, 23. November
N: Kolumban, Klemens I.

Dienstag, 24. November
N: Modestus, Flora, Andreas Dung-Lac

Mittwoch, 25. November
N: Katharina von Alexandrien

Donnerstag, 26. November
N: Konrad, Gerhard

Freitag, 27. November
N: Bilhild, Oda

Samstag, 28. November
N: Berta, Gunther

WOCHE VOM 29. NOVEMBER BIS 9. DEZEMBER 2020

Sonntag, 29. November
1. ADVENTSSONNTAG
«Du kamst dem entgegen, der freudig Gerechtigkeit übt.» Jes 64,4a
L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
L2: 1 Kor 1,3–9
Ev: Mk 13,33–37 (oder Mk 13,24–37)
N: Saturnin, Jolanda, Jutta

Montag, 30. November
Andreas, Apostel
N: Andreas, Gerwald, Folkard

Dienstag, 1. Dezember
N: Natalie, Blanca, Charles

Mittwoch, 2. Dezember
N: Luzius, Bibiana, Jan

Donnerstag, 3. Dezember
N: Franz Xaver, Gerlind, Emma

Freitag, 4. Dezember
N: Barbara, Johannes, Adolf Kolping

Samstag, 5. Dezember
N: Anno

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 22. November
ZDF, 09.03 Uhr
Scheitern und Wiederaufstehen
Krisen bewältigen.

BR, 10.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Christkönig in München.

SRF 1, 10.00 Uhr
Angst vor Tod und Teufel
Die Geschichte des Aberglaubens.

3sat, 19.40 Uhr
Armenische Klöster
Erbe der Menschheit.

Montag, 23. November
SRF 1, 20.10 Uhr
Spezialabend «Gott»
Der «Club» zu Sterbehilfe.

Dienstag, 24. November
3sat, 20.15 Uhr
Die Getriebenen
Schicksal und Entscheidung.

ORF2, 22.35 Uhr
Hauptsach gsund
Welchen Wert hat Gesundheit?

Mittwoch, 25. November
BR, 19.00 Uhr
Wie geht Vergebung?
Es kann schön schwer sein.

Arte, 20.15 Uhr
4 Könige
Jugendliche und Weihnachten.

Samstag, 28. November
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Never give up.

Sonntag, 29. November
SRF 1, 10.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Erster Advent aus St. Gallen.

ZDF, 17.55 Uhr
Adventskonzert
Aus der Dresdner Frauenkirche.

Montag, 30. November
3sat, 22.45 Uhr
Fair Traders
Wirtschaft muss auch fair sein.

ARD, 23.35 Uhr
Über Gott lachen?
Humor in den Religionen.

RADIO

Sonntag, 22. November
BR2, 08.30 Uhr
Labyrinth
Das Gegenteil von Effizienz.

SRF 2, 08.30 Uhr
Lasst die Kinder trauern
Kinder brauchen Abschied.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Matthias Wenk, röm.-kath.
Luzia Sutter-Rehmann, evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Den Schmerz durchleben
Trauer und Bewältigung.

Sonntag, 29. November
BR2, 08.05 Uhr
Hexenverfolgung
Im Hochstift Eichstätt.

BR2, 08.30 Uhr
Demut oder Unterwerfung
Der Kniefall.

SRF 2, 08.30 Uhr
Die Bibel
Ein interkulturelles Buch.

SRF 2, 10.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Erster Advent aus St. Gallen.

SWR2, 12.05 Uhr
Sinn statt Sucht
Fazenda da Esperança.

LITERATUR

Im Lockdown muss man drinnen bleiben, um sich gegen Covid-19 zu schützen. Es gibt auch Gläubige, die sich gegen die «Viren der Zeit», gegen die moderne Welt abschotten. Gleichzeitig geben sie in der Kirche den Ton an, als ob sie wüssten, was draussen los ist. Anders der Alt-Abt von Einsiedeln: Er geht nach draussen und sucht dort das Gespräch über Glauben und Zukunft.

Martin Werlen
Raus aus dem Schneckenhaus!
Nur wer draussen ist, kann drinnen sein
Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 2020
176 Seiten, CHF 28.90, ISBN: 978-3-451-39204-7

KINO | DVD

Als Pflegekind in der Schweiz aufgewachsen, wird Antonio wegen auffälligen Verhaltens nach Italien ausgewiesen. Dort haust der Sonderling in ärmlichsten Verhältnissen, bis der Künstler Mazzacurati sein Talent entdeckt. Der Film zeichnet den Lebens- und Schaffensweg des Art-Brut-Künstlers Antonio Ligabue und seine Suche nach Liebe mit viel Feingefühl nach.

Volevo Nascondermi
Giorgio Diritti, Italien 2020,
Kinostart: 3. Dezember 2020

Kloster Visitation

ADVENTSKRÄNZE

Freitag 20. bis Sonntag 29. November im Kloster Visitation

Verkauf von selbst gebundenen Adventskränzen durch die indischen Schwestern. Im Shop des Klosters sind auch Kerzen, indische Gewürze, Weihnachtskarten, Tee, Konfitüren usw. erhältlich.

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn, Tel. 0326233812; sss.solothurn@epost.ch

Verein «tut»

MINISTRANTEN-KALENDER

Der Wandkalender enthält eine heitere Comicreihe mit einem Bündel typischer Mini-Erlebnisse rund um deren Dienst im Gottesdienst und darüber hinaus und ist damit ein tolles Mini-Dankgeschenk.
Der Verein «tut» ist auch Herausgeber des Kinder- und Jugendmagazins «tut».

www.tut.ch

Jungwacht Blauring

RANFTTREFFEN 2020

Samstag, 19. Dezember bis Sonntag, 20. Dezember 2020, #woduwohnst

Jungwacht Blauring Schweiz führt angesichts der Corona-Lage das beliebte vorweihnächtliche Ranfttreffen in diesem Jahr digital durch. Unter gross angelegtem und trickreichem Einsatz digitaler Technik soll die andächtige Feier im Lichtermeer erstmalig digital aus der Ranftschlucht direkt auf die Bildschirme der Teilnehmenden gelangen.

www.ranfttreffen.ch

Missio

STERNSINGEN 2021

Das Sternsingen 2021 findet aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen auf andere Weise statt, beispielsweise indem die Kinder draussen singen und die Bewohner an den Fernsten zuhören, oder indem die Sternsinger virtuell oder mit einem Kurzvideo auftreten. Missio hat einen entsprechenden Leitfaden zusammengestellt. Unter dem Motto «Kindern Halt geben» kommt die Sammelaktion schwerpunktmässig Kindern in der Ukraine zugute.

www.sternsingen.ch

Kapuzinerkloster Olten

FRANZISKUSKALENDER MISSIONSKALENDER

Die Schweizer Kapuziner publizieren zwei Kalender für das Jahr 2021. Der Franziskuskalender ist dem Thema «angenommen sein» gewidmet und enthält zahlreiche Gedichte mit Denkanstössen und ansprechenden Bildern.
Der Missions-Wandkalender ist den Kapuzinern und Baldegger Schwestern gewidmet, die vor 100 Jahren nach Tansania aufbrachen.
Die Schweizer Kapuziner sind auch Herausgeber der Zeitschrift ITE.

www.kapuziner.ch

Kirche im Dialog Bern

GLAUBENSSACHE-ONLINE.CH

Die Berner Fachstelle «Kirche im Dialog» publiziert zusammen mit dem «pfarrblatt» Bern ein Online-Magazin zu Glaubensfragen.

www.glaubenssache-online.ch

CORONA UND KIRCHE

An der digitalen Tagung «Corona und Kirche» diskutierten Fachleute der Kirche die Auswirkungen und die bisherige Bewältigung der Covid-19-Krise. Gefragt wurde nach Lernerfahrung im Hinblick auf die zweite Welle und die Gestaltung der kommenden Weihnachtszeit. Krisenkonzepte bestanden zu Beginn keine, aber unterdessen wurden Schutzmassnahmen für verschiedene pastorale Felder erarbeitet. Unterschätzt wurde, dass in einer Krisensituation das Bedürfnis nach Information und orientierender Einordnung gross ist. Die Worte oder Artikel von Seelsorgenden oder Bischöfen wurden erwartet und geschätzt, so sie denn kamen. Das kirchliche Leben blieb trotz Einschränkung der Gottesdienste vielerorts erhalten. Zahlreiche diakonische und spirituelle Initiativen machten sichtbar, dass Kirche mehr ist als die Feier der Liturgie. Neu wurde allen bewusst, wie wichtig es ist, dass die Pfarreien und Kirchgemeinden mit nichtkirchlichen Organisationen und Behörden gut vernetzt sind. Besonders aus dem Bereich der Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen wurden viele positive Beispiele vorgestellt. Für Weihnachten wurde das gemeinsame Singen des Liedes «Stille Nacht» zu einer festgelegten Zeit an den Fenstern aller Wohnungen vorgeschlagen.

In der Region Solothurn wurde die kirchliche Sozialarbeit der Caritas in Grenchen und Solothurn zu einer wichtigen Anlaufstelle für Menschen, die durch den Lockdown in Schwierigkeiten gerieten. Dank den Spendengeldern der Glückskette konnte die Caritas vielen spontan helfen. *www.kath.ch (ksc)*

Beachten Sie die Corona-Schutzmassnahmen und die Regeln, die vor Ort gelten, und erkundigen Sie sich im Voraus, ob die Anlässe stattfinden werden.

Weiterführende Informationen zur Covid-19-Prävention in Kirche und Pastoral unter: www.bistum-basel.ch > Corona-Update

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader,* Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner,* Oberdorf | *Stephan Kaisser,* Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb,* Neuendorf | *Reto Stampfli,* Solothurn | **Jugendseite |** *Daniele Supino,* Solothurn
Layout | *Yvonne Bieri-Häberling,* Oekingen

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Katechet (KIL) | Martin von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | katechet@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch |
Bürozeit | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 28. November, 15.00 Uhr
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 29. November
1. Adventssonntag
09.30 Uhr, Chinderfiir in der Kirche
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
18.30 Uhr, Kommunionfeier
Segnung der Adventskränze.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Dienstag, 1. Dezember, 07.00 Uhr
Roratefeier
Für Schüler der 4.–6. Klasse.

Mittwoch, 2. Dezember
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
19.30 Uhr, Roratefeier
Für Erwachsene.

Donnerstag, 3. Dezember
Hl. Franz Xaver
07.00 Uhr, Roratefeier
Für Schüler der 1.–3. Klasse.
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 4. Dezember, 15.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Samstag, 5. Dezember, 15.00 Uhr
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 6. Dezember
2. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
17.00 Uhr, Niklaussenden
Mitgestaltet vom Kindergarten.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 28. November, 18.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Segnung der Adventskränze.

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Segnung der Adventskränze.

Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Franz Xaver
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Samstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Sonntag, 29. November, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Segnung der Adventskränze.

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Franz Xaver
Roratefeier
Für Erwachsene.

Freitag, 4. Dezember, 07.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Roratefeier
Für Schüler.

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 28. November
17.00 Uhr, Roratefeier
Für Schüler.
18.15 Uhr, Kommunionfeier, Roratefeier
Für Erwachsene,
Segnung der Adventskränze.

Sonntag, 29. November, 11.45 Uhr
1. Adventssonntag
Taufe Minea und Luana Hügli

Donnerstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr
Hl. Franz Xaver
Rosenkranzgebet

Samstag, 5. Dezember, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier in Gänsbrunnen

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Information Gottesdienste

Nach einer ausserordentlichen Lage im Thal mit sehr vielen Ansteckungen, Erkrankungen und Quarantänefällen auch von kirchlichem Personal, von Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten gehen wir davon aus, dass die Absage aller Gottesdienste und die Begrenzung der Kontakte mitgeholfen hat, die Fallzahlen zu senken.
Wir alle sind aufgefordert, weiterhin Distanz zu halten, die Massnahmen einzuhalten und Ansteckungen zu vermeiden.

Ab 1. Advent werden wieder Gottesdienste gefeiert, gemäss Schutzkonzept.
Mit folgenden Massnahmen:
- Maximal 30 Personen
- Wochenendgottesdienste und besondere Feiern auf Anmeldung beim Pfarramt
- Die Kontaktdaten werden aufgenommen
- Maskenpflicht Kirche und Kirchenareal
- Distanz- und Hygienemassnahmen nach Konzept
- Halten Sie sich an die Anweisungen der Eingangskontrolle

Bei Erkrankung der Seelsorgeperson können Gottesdienste kurzfristig ausfallen oder die Gottesdienstform ändern. Informationen zur Anmeldung für Gottesdienste finden Sie in Ihrem Pfarreiteil.

Einige Gottesdienstangebote wurden erweitert, um Ihnen die Teilnahme an den Feiern zu ermöglichen. Auch die Angebote des 3. und 4. Advents sowie an Weihnachten versuchen wir zu erweitern. Details hierzu finden Sie in der nächsten Ausgabe des «Kirchenblattes».

Die Feiern des Glaubens geben Kraft. Die (kleine) aber bewusst feiernde Gottesdienstgemeinschaft stärkt uns in der Verbundenheit mit allen Menschen, die zu uns gehören. Über alle Distanz hinweg. Gehen wir miteinander den Weg in den Advent.
Hoffnungsvoll, zuversichtlich und dankbar für alles, was gelingt.

Roratefeiern im Pastoralraum

Wie bei allen anderen Gottesdiensten gilt auch für die Roratefeiern eine Teilnehmerbegrenzung von 30 Personen. Damit alle die Möglichkeiten haben, eine Roratefeier zu besuchen, haben wir für die Erwachsenen jeweils einen eigenen Gottesdienst am Abend geplant. Die Feiern finden ohne Kommunionfeier statt (Ausnahme Welschenrohr am Samstag um 18.15 Uhr).

Roratefeiern für Schüler

W'rohr:	28. Nov., 17.00 Uhr
L'dorf:	01. Dez., 07.00 Uhr, 4.–6 Klasse
	03. Dez., 07.00 Uhr, 1.–3.Klasse
M'dorf:	04. Dez., 07.00 Uhr
H'wil:	11. Dez., 07.00 Uhr
A'dorf:	18. Dez., 07.15 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler erhalten anstelle eines Frühstücks ein Znüni mit auf den Weg. Die Schule startet nach Ankunft der Kinder.

Roratefeiern für Erwachsene

W'rohr:	28. Nov., 18.15 Uhr
L'dorf:	02. Dez., 19.30 Uhr
M'dorf:	03. Dez., 19.30 Uhr
A'dorf:	08. Dez., 19.30 Uhr
H'wil:	09. Dez., 19.30 Uhr

Die Anmeldung zu den Roratefeiern erfolgt analog den Wochenend-Gottesdiensten gemäss Angaben im Pfarreiteil.

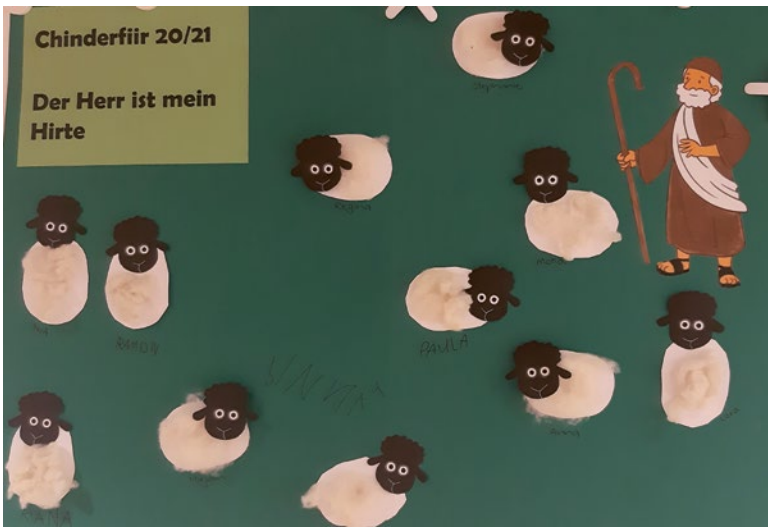
Kollekten

Samstag/Sonntag, 28./29. November
Universität Freiburg i. Üe.

Samstag/Sonntag, 5./6. Dezember
Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Der Herr ist mein Hirte

Psalm 23
Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterer Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.



Kinder haben mit ihren Leiterinnen das Bild gestaltet. Es ist ihr Leitthema für die Chinderfiir-Treffen. Jedes Schaf hat einen Namen, wie wir. Alle schauen uns an! Der Anblick des Bildes trifft uns im Herzen. Das Thema, wie es dargestellt ist, scheint klar. Der Herr IST mein Hirte! Allein möchte ich nicht dastehen. Da wäre ich ja verloren, hilflos! Die Schäfchen schauen uns aber auch fragend an: und DU? Kennst du deinen Hirten? Vertraust du ihm?

Hirte sein für uns
Vielleicht ist uns das Bild des Hirten nur noch vom Anblick bekannt, wenn wir durchs Thal fahren und die Schafherde sehen, die im Winter durch die Dörfer zieht. Aber Jesus als unseren Hirten zu erkennen, sagt uns das Bild noch zu? Vielleicht entspricht uns eher die Denkweise, dass Jesus über uns wacht, mit uns mitgeht auf dem Weg. Uns auch vorausgeht. Es steht uns zur Seite, weil er das Leben kennt.

Zum Ruheplatz geführt
Was können für mich «grüne Auen» sein? Oasen mitten im Alltag? Ein Spaziergang, ein Gespräch, etwas Zeit für sich selber, gute Begegnungen und überraschende Augenblicke. Momente der Entspannung, etwas bewusst geniessen. Und sich sicher fühlen an den Orten, zu denen wir geführt werden.
Jesus will, dass wir zur Ruhe kommen, zu uns selber.

Das eigene Verlangen stillen (dürfen)
Nicht nur Schafe sind hungrig nach dem, was ihre Bedürfnisse stillt. Kinder fordern direkt, was sie brauchen oder wollen. Und wir?
Oft haben wir das Gefühl, wir werden gemessen an dem, was wir leisten. Was wir vorzuweisen haben, was wir arbeiten. Und wer nicht (mehr) arbeitet?
Die Summe unseres Seins, unseres Handelns macht uns wertvoll. Wir dürfen unseren Bedürfnissen Raum geben, sie ernst nehmen, nicht nur das vor Augen haben, was von uns verlangt wird.
Wir sind einzigartig. Kostbar ist unser Leben – vergessen wir das nicht.

Sich leiten lassen
«Rechte Pfade» werden beschrieben. Sind wir offen, uns den Weg zeigen zu lassen, damit wir uns nicht verlaufen? Lassen wir den Gedanken zu, uns von Jesus begleitet zu wissen? Ihn auch zu dulden neben uns?
Wir gehen nicht mit blindem Vertrauen auf dem Weg. Unser Hirte erwartet von uns, dass wir selber entscheiden, urteilen und unterscheiden. Dass wir für uns selber und andere einstehen, leiten und begleiten.
In all dem sind wir aufgehoben in der göttlichen Kraft.

Eine finstere Schlucht
Wir kennen das Gefühl. Dunkel, aussichtslos, schwierig. Augenblicke, die unseren Alltag belasten.
Sorgen, Fragen, Unsicherheiten, eine ungewisse Zeit. Corona, Covid-19, Fallzahlen, Kurzarbeit… mögen wir diese Worte noch hören – lesen? Wir müssen.
Wir öffnen unsere Augen, für uns, füreinander und denken nach, wie wir in dieser «Schlucht» zurechtkommen. Wir werden auch jetzt geführt. Jesus geht mit, Gott führt, behütet und gibt Zuversicht.

Herr Jesus Christus,
du bist unser guter Hirte
du rufst uns beim Namen
du führst uns auf unseren Wegen.
Darauf vertrauen wir
dafür danken wir.
Amen.

Firmung 2021 im Pastoralraum

Der Infoabend für die Firmung 2021 fand im Oktober statt. 24 Jugendliche dürfen wir auf dem Firmweg begleiten.
Das diesjährige Thema lautet **«Feuer und Flamme»**.

Die ersten Firmabende sind bereits am Laufen. Die Vorbereitungen finden im ähnlichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren statt. Corona-bedingt findet das Ranfttreffen vor Ort statt, und die Firmabende werden mit Maskenpflicht durchgeführt. Trotz allem sind wir überzeugt, dass eine spannende Zeit vor uns allen liegt. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg.

Am Pfingstsamstag, **22. Mai 2021,** um 10.00 Uhr, voraussichtlich in Aedermannsdorf, wird die Firmung durch den Regens Agnell Rickenmann gespendet.
Martin von Arx

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Anmelden für Gottesdienste

Die Personenzahl für Gottesdienste ist entsprechend den Vorgaben von Bund und Kanton beschränkt auf 30 Personen. Daher bitten wir Sie, für publizierte Gottesdienste an Wochenenden, sich über das Pfarreisekretariat Tel. 076 392 28 80, jeweils am **Freitag von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr oder von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** anzumelden. Bei den Werktagsgottesdiensten sind in der Regel nie mehr als 30 Personen anwesend, daher braucht es dazu keine Anmeldung.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Wir sind Ihnen dankbar, wenn sich pro publizierter Jahrzeit oder Gedächtnis max. zwei Personen für den Gottesdienst anmelden.

Roratefeier für Schüler

Dienstag, 1. Dezember, 07.00 Uhr für die 4. bis 6. Klasse
Donnerstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr für die 1. bis 3. Klasse
Anmeldung über das Pfarreisekretariat.

Roratefeier für Erwachsene

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Keine Anmeldung nötig.

Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Geniessen Sie abseits vom Alltagsstress einen besinnlichen Fussmarsch zur Lourdes-Grotte und lassen Sie an diesem Kraftort Herz und Seele von den über 250 Laternen und Kerzenlichter erwärmen!

Der Lichterweg ist vom 28.11.2020 bis 20.12.2020 jeweils MI/FR/SA/SO und an den Weihnachtstagen vom 24. bis 26.12.2020 jeweils ab 15.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr beleuchtet. Wir freuen uns auf Sie!
Grottenvereinigung Laupersdorf

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. November, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Rosa Vogt-Walker; Bernadette Bläsi-Meier; Lukas und Martha Kamber-Hettler; Valerie Brunner-Hug; Adelbert und Josephine Müller-Füeg
Gedächtnis: Elisabeth und Gerold Schaad-Bobst.

Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Georg Bloch-Brunner; Lydia Merkle-Probst; Ursula Bloch-Merkle, Hans und Lydia Merkle-Probst; Rosalia Walser, Arnold und Frieda Flück-Hammer.
Gedächtnis: Max Probst-Fluri.

Minireise 2020

Am Freitag, dem 16. Oktober 2020, ging die Minischar Laupersdorf auf die Minireise. Dieses Jahr führte sie uns in die Innerschweiz auf die Fräkmüntegg, direkt unter dem Pilatus. Das Wetter war leider nicht auf unserer Seite, und die geplante Rodelbahnabfahrt musste abgesagt werden.
Als Alternative absolvierten wir den Wipfelpfad. Zum Aufwärmen gingen wir dann ins Restaurant und unterhielten uns mit Spielen. Zur grossen Verwunderung durften wir sogar das mitgebrachte Mittagessen im Restaurant geniessen. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg nach Hergiswil. Unterwegs legten wir eine etwas grössere Pause ein und spielten ein «Flutschi-Flutschi». Danach wanderten wir zum Bahnhof Hergiswil und fuhren mit dem Zug nach Hause. Auch dieses Jahr durfte der Besuch im Restaurant Sonne nicht fehlen.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr | sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 31 68 | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Advent ist die Zeit des Wünschens

Es ist eine Zeit, mich auf mich selbst zurückzubesinnen, Einkehr bei mir zu halten.
Statt vorschnell Lichter anzuzünden, wäre es jetzt eher an der Zeit, sich den Dunkelheiten zu stellen und sie anzunehmen und auszuhalten. Dann kann daraus die Sehnsucht wachsen, die Sehnsucht nach einer anderen und besseren Welt. Eine solch tiefe Sehnsucht aber wird mich nicht unberührt lassen, sie wird den Aufbruch wagen …, nur einen Stern vor Augen, eine Verheissung in den Ohren. Das ist Advent.
Andrea Schwarz

Segnung der Adventskränze

Samstag, 28. November, 18.30 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Damit die Plätze möglichst breitgefächert vergeben werden können, bitten wir, dass sich pro publiziertem Jahrzeit/Gedächtnis jeweils nur zwei Personen für den Gottesdienst anmelden.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 28. November, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Frieda und Otto Huber; Olga Hug-Vogt; Leonie Vogt.
Jahresgedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Angela und Walter Hänggi-Bieli; Peter Vogt.

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Gottlieb Brunner-Bobst; Walter Stampfli-Vogt.
Gedächtnis: Silvan Allemann; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Theres Eggenschwiler; Heinz Eggenschwiler-Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Corona-Schutzmassnahmen

Anmeldung zum Gottesdienst

Liebe Pfarreiangehörige
Ab dem 1. Adventswochenende werden in unserem Pastoralraum wieder Gottesdienste gefeiert. Die Vorschriften von Bund und Kanton zur Bekämpfung der Pandemie beschränken die Anzahl der Teilnehmenden an Gottesdiensten auf 30 Personen.
Deshalb ist es zwingend notwendig, dass Sie sich für den Besuch eines Wochenendgottesdienstes jeweils bis Freitag um 12.00 Uhr beim Pfarramt anmelden, entweder per Mail: sekretariat-ae@prduennernthal.ch oder telefonisch: 062 530 26 59.
Bei den Werktagsmessen ist keine Anmeldung nötig, jedoch müssen auch da die Kontaktdaten vor Ort erfasst werden.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 9.00–11.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ab 1. Advent finden wieder Gottesdienste statt

Ab Samstag 28. November finden im Pastoralraum die Gottesdienste, Andachten und Rosenkranzgebete wieder statt.
Damit wir die Vorgaben von Bund und Kanton einhalten können, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher von 30 Personen darf nicht überschritten werden. Aus diesem Grund benötigen wir für die Wochenendgottesdienste eine Anmeldung.
- Anmeldung bis jeweils am Freitag vorher bei der Pfarreisekretärin Sabine Müller: 062 394 20 26 oder sekretariat-he@prduennernthal.ch. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse und Geburtsdatum.
- In der Kirche gilt Maskenpflicht.
- In allen Gottesdiensten werden die Kontaktdaten der Besucher erhoben.
- Die Werktagsgottesdienste, Andachten und Rosenkranzgebete können ohne Anmeldung besucht werden.

Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne bei der Pfarreisekretärin melden.

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
Im Gottesdienst zum 1. Advent werden die Adventskränze gesegnet. Gerne dürfen Sie Ihren Adventskranz zum Segnen mitbringen und beim Marienaltar hinlegen.

Adventsfenster 2020

Im Moment müssen wir wieder auf vieles verzichten, was uns lieb und wichtig ist. Das ist nicht einfach, vor allem jetzt, wo es draussen kälter geworden ist und die Tage kürzer werden.
Mit den Adventsfenstern möchte die Gemeinde Herbetswil ein bisschen Licht in diese dunklen und schwierigen Tage bringen und in unserem Dorf vorweihnächtliche Stimmung aufkommen lassen.
Machen Sie doch auch mit, schmücken Sie ein Fenster, den Hauseingang oder den Garten mit einer weihnächtlichen Dekoration und helfen Sie mit, dass sich der weihnächtliche Zauber in unserem Dorf ausbreiten kann.
Es braucht nicht viel, aber es wäre schön, wenn gerade in diesem speziellen Jahr viele Häuser etwas Licht in diese dunkle Zeit bringen würden.
Die zur Tradition gewordenen Sonntagsspaziergänge dürfen wir leider nicht machen, aber nehmen Sie sich doch Zeit und machen Sie in der Adventszeit immer wieder einen Spaziergang durch unser Dorf, lassen Sie sich von den liebevollen Dekorationen verzaubern und in weihnächtliche Stimmung versetzen.
Wir dürfen uns zwar nicht gemeinsam Treffen, können so aber trotzdem etwas für die Dorfgemeinschaft bewirken.
Die Liste zur Anmeldung für die Adventsfenster ist wie immer im Gemeindeanschlagkasten.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Da im Moment nur 30 Personen die Gottesdienste besuchen dürfen, werden bis auf Weiteres nur Jahrzeiten gelesen, jedoch keine Gedächtnismessen. Die bereits bezahlten Gedächtnismessen werden dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bitte beachten Sie die Massnahmen zu den Gottesdiensten.

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Erwin Allemann-Wirtz; Erich Altermatt; Frieda und Albin Huber-Aregger; Arthur Meier und Peter Huber; Liseli und Albert Altermatt-Allemann; Oskar und Klara Meier-Brunner; Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav; Urs und Albert Meister.

Samstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Elisabeth und Stephan Flück-Meier und Sohn Hanspeter; Paula Altermatt-Roth; Margrith Uebelhart; Regina Fluri; Louis und Martha Willi-Brunner; Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder; Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp | Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | 062 394 13 16

Mitteilungen

Corona-Schutzmassnahmen

Um der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, wurden vom BAG und dem Kanton neue Schutzmassnahmen erlassen. Beim Kirchen- und Kapelleneingang sowie in den Schaukästen sind die aktuellen Massnahmen aufgeführt. Wir bitten Sie, diese zu beachten. So gilt in allen öffentlichen Gebäuden und deren Aussenbereichen, also auch bei der Kirche und bei den Kapellen, eine Maskenpflicht und die Hände müssen beim Eingang desinfiziert werden. Die maximale Besucherzahl für Veranstaltungen wurde auf 30 Personen beschränkt. Auch müssen von allen Besuchern die Kontaktdaten aufgenommen werden. Ab dem 1. Adventswochenende möchten wir in Matzendorf aber trotzdem wieder Gottesdienste mit Ihnen feiern. Da die Teilnehmerzahl bei den Gottesdiensten beschränkt ist, ist es zwingend nötig, dass sie sich für den Messbesuch im Wochenendgottesdienst in der Kirche Matzendorf anmelden. Anmeldungen sind jeweils bis am Freitag, 12.00 Uhr, möglich unter E-Mail: sekretariat-ma@prduennernthal.ch oder Telefon: 062 394 22 20.
Bei den Werktagsgottesdiensten sind normalerweise nicht mehr als 30 Personen anwesend, deshalb braucht es dafür keine Anmeldung. Die Kontaktdaten müssen aber auch hier aufgenommen werden. Wir bitten Sie, genügend Zeit vor dem Gottesdienstbeginn einzuplanen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Samichlaus 2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Der St. Nikolaus besucht euch am 6. Dezember 2020 ab 17.00 Uhr.

Besondere Zeiten verlangen besondere Massnahmen.
Der Samichlaus-Anlass 2020 steht unter einem speziellen Stern. Um Sie und uns zu schützen halten wir uns an folgende Schutzmassnahmen.

Selbstverständlich stehen an erster Stelle die vom Bundesrat empfohlenen Hygiene- und Abstandsregeln. Mensch und Chlaus halten 1.5m Abstand ein. Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Schutzmaske zu tragen.

Auszug aus dem Schutzkonzept Samichlaus 2020

- Der Besuch des Samichlaus erfolgt **ausschliesslich im Freien und nur auf Anmeldung.**
- Der Samichlaus verzichtet auf die Abgabe von Süssigkeiten und die Übergabe von bereitgestellten Geschenken.
- Bei Symptomen bei Ihnen oder Ihrer Gäste, sagen Sie den Besuch des Chlaus bitte auch kurzfristig ab.
- Wir verzichten auf den Umzug und Verabschiedungsgruss an die Bevölkerung.

Anmelden für den Samichlaus
Sie teilen uns mit, ob der Samichlaus Sie trotz der aktuellen COVID-19 Situation besuchen darf. Bitte melden Sie sich mit dem Flyer oder via **juma-samichlaus.jimdofree.com** bis zum 27. November 2020 an.

juma matzendorf, abteilung st. nikolaus

Aus dem Pfarreileben

Rorategottesdienst für Erwachsene
Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr Kirche
Wegen der Schutzmassnahmen finden in diesem Jahr zwei Rorategottesdienste in der Kirche statt. Die Erwachsenen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst am Abend zu besuchen. In der von Kerzen erhellten Kirche feiern wir gemeinsam und stimmen uns auf die kommenden Weihnachtstage ein.

Rorategottesdienst für Schüler
Freitag, 4. Dezember, 07.00 Uhr, Kirche
In diesem Jahr feiern nur die Schüler in der Pfarrkirche den Rorategottesdienst am Morgen. Die Schüler müssen sich für den Gottesdienst anmelden. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Leider muss in diesem Jahr auf das «Zmorge» verzichtet werden. Die Kinder erhalten aber nach dem Gottesdienst ein Znüni.

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Da im November keine Gottesdienste stattgefunden haben, konnten einige Jahrzeiten und Gedächtnisse nicht zum normalen Zeitpunkt gelesen werden. Wir werden diese Jahrzeiten und Gedächtnisse so bald wie möglich nachholen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird das nächste Mal am Samstag, 28. November, von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen sich wieder mal ein spannendes Buch aus.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. November, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Roland Schindelholz-Volkowa; Emma Strähl-Kaufmann; Josefina und Bernhard Eichholzer-Gumann; Rosa und Erwin Probst-Meister; Iris Bietenholz; Robert Meister; Greti Enggist-Christ; Oskar Wyss und seine Eltern (letzte gelesene Jahrzeit).
Gedächtnis: Therese Büttler-Hug; Beda Kaufmann-Saner.

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl; Theodor und Anna Müller-Egli; Melanie Liechti-Meister.
Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; Elisabeth Strähl; Peter Meister; Alois Meister-Holzer; Beda Kaufmann-Saner; Karl und Margrith Strähl-Vogt.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | 032 639 10 66 | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

Mitteilungen

Das Sakrament der Taufe
«Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.»
Die Geburt eines Kindes ist ein Ereignis, das tiefe Gefühle in uns Menschen auslöst. Taufe heisst: Zeichen der Nähe Gottes, ein Segen für das Kind. Wir freuen uns, dass wir am Sonntag, 15. November um 11.30 Uhr Simon Mägli feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen durften. Ebenfalls begrüssen wir Mina und Luana Hügli am Sonntag, 29. November um 11.45 Uhr.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit den kleinen Erdenbürgern. Den beiden Familien und ihren Angehörigen alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Quelle: Thinkstock by Getty-Images

Rorate bei Kerzenlicht
Samstag, 28. November
Schülerandacht um 17.00 Uhr
Feier für Erwachsene um 18.15 Uhr
Die ganze Kirche nur mit Kerzen beleuchtet – dies ist der Gottesdienst zu «Rorate». Dieses Jahr wird speziell für die Schüler eine Andacht um 17.00 Uhr stattfinden. Die Kinder erhalten im Religionsunterricht einen entsprechenden Brief. Mit den Erwachsenen feiern wir um 18.15 Uhr. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramts-Sekretariat an (siehe Kasten). Besten Dank! Was heisst Rorate eigentlich? Umschrieben wird dies als Beginn zweier Antiphonen (Gegen- oder Wechselgesang, Art des Musizierens, Stücke Kirchenmusik) in der Liturgie der römisch-katholischen Kirche zur Adventszeit. Der Text «Rorate caeli de super» «Tauet, Himmel von oben» stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jes 45,8 VUL). Die Rorategottesdienste werden im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang oder – wie bei uns – am Abend bei Kerzenschein gefeiert. Wann dieser beliebte Brauch genau entstand, ist unbekannt. Früher schrieb man dieser Feier besondere Wirksamkeit für das Wohlergehen in Familie, Haus und Hof sowie die Fruchtbarkeit im folgenden Jahr zu. Also eine stimmungsvolle, traditionelle Vorbereitung auf Weihnachten. In unseren Feiern werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre weihnächtlichen Kränze mitzubringen und in der Kirche zur Segnung bereitzustellen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben Jungwacht und Blauring den Spaghetti-Plausch abgesagt.

Jahrzeitgedächtnisse
Wie Ihnen ja bekannt ist, wurden – gestützt auf die Massnahmen des Bundesrats und des Kanton Solothurn – ab 31. Oktober 2020 bis Ende November sämtliche öffentlichen Gottesdienste und Feiern im Pastoralraum abgesagt. Nun wird am ersten Adventswochenende wieder ein Start gewagt. Alle angekündigten Jahrzeitgedächtnisse wurden vom Pfarramts-Sekretariat abgesagt. Wie geht es nun weiter? Wir werden die Lage neu beurteilen und beraten, ob es im Dezember wieder möglich sein wird, Jahrzeitgedächtnisse abzuhalten. Sicher ist, dass wir nur 30 Personen zum Gottesdienst begrüssen dürfen. Eventuell wird dann die Personenzahl für die Gedächtnisse auf zwei herabgesetzt. Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen und sicher eine gute Lösung finden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wunderschöne Dekoration
In unserer Kirche haben wieder Heinzelmännchen gewirkt … Flugs entstand eine wunderschöne Herbstdekoration auf den Stufen vor dem Altar. Herrlich sind Blätter, kleine Äpfel, Nüsse, Steine, Äste, Gebüsche, Rinde und Beeren arrangiert und mit kleinen Kerzen verziert. Besten Dank an Pia Allemann und ihren Helfern. Es erfreut das Herz in dieser Zeit ganz speziell. Merci!

Aufnahme der Gottesdienste ab dem 1. Adventswochenende

Der Coronavirus hält uns weiterhin in Atem. Es freut uns aber, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem ersten Adventswochenende die Gottesdienste im Pastoralraum **wieder aufgenommen** *werden. Jedoch müssen wir uns alle an die Vorschriften halten und möglichst versuchen, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Wie Sie wissen, müssen wir unsere sozialen Kontakte weitgehend einschränken, und grosse Menschenansammlungen sind untersagt. Zum Schutze Ihrer und unserer Gesundheit sind wir daher gezwungen, entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Folgende Vorschriften sind festgelegt worden:*

– Gottesdienste am **Wochenende und Versöhnungsfeiern: Anmeldung der Gläubigen im Voraus beim Pfarramt der entsprechenden Gemeinde (Name, Vorname, Adresse, Wohnort, Geb.-Datum, Natel, Mail), maximal 30 Personen.**

Da das Pfarramt Welschenrohr (Nicole Schneeberger, Mühlebachstrasse 588) keine offiziellen Öffnungszeiten anbietet, kann die Anmeldung wie folgt vorgenommen werden:
jeden Tag möglich via Mail sekretariat-we@prduennernthal.ch oder via SMS/Whats-App unter der Nummer 076 337 99 26, via Telefon 032 639 15 23 ganze Woche immer jeweils abends ab 19.00 Uhr.

– Gottesdienste unter der Woche:
ohne Anmeldung maximal 30 Personen (die Daten werden beim Eintritt aufgenommen).

Die Personen des Ordnungsdienstes werden bei jedem Gottesdienst eine Eingangskontrolle vornehmen. Es besteht für alle eine **Maskenpflicht.**
Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, behalten wir uns vor, Ihnen abzusagen. Besten Dank für Ihr Verständnis.
Wir hoffen, trotz Einschränkungen mit Ihnen helle und besinnliche Momente feiern zu können.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) | heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch |
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Advent

Mit dem Fest Christkönig endet ein Kirchenjahr, das wir nicht so schnell vergessen werden. Zuversichtlich sind wir nach dem Advent und Weihnachten 2019 ins neue Jahr gestartet. Es galt zwar Abschied zu nehmen von Pastoralraumpfarrer Toni Bucher und Diakon Markus Heil. Aber mit der Ernennung von P. Thomas Odalil zum neuen Pastoralraumpfarrer konnte hoffnungsvoll in die Zukunft geblickt werden, zumal mit Heinz Bader und Daniel Poltera zwei erfahrene Mitarbeiter dem Pastoralraum die Treue hielten. Mit grosser Freude wurden die Pfarreiangehörigen zum Einsetzungsgottesdienst eingeladen. Es hätte ein festlicher Gottesdienst am 1. Fastensonntag werden sollen – er musste im letzten Moment auf Weisung des Kantons abgesagt werden. Das Coronavirus begann zu wüten und hat uns seither im Griff. Selbst Ostern und Pfingsten konnte nicht in der gewohnten Gottesdienstgemeinschaft gefeiert werden.

P. Thomas Odalil wirkt nun seit 1. Februar in Ihrem Pastoralraum. Das Pastoralraumteam hatte geplant, am 1. Adventssonntag in jeder Pfarrei einen Einsetzungsgottesdienst zu feiern, unter Einhaltung der Schutzkonzepte, aber dennoch voller Freude, so gut es eben geht in dieser Zeit. Und wieder wird es eng, denn der Kanton Solothurn hat die Anzahl Gottesdienstbesucher auf 30 Personen beschränkt, aufgrund der steigenden Fallzahlen. Das heisst, ein Teil der Menschen dürfte mitfeiern, ein anderer Teil müsste draussen bleiben. Es wäre nur sehr beschränkt möglich, die Freude zu teilen.

Das Pastoralraumteam hat in Absprache mit mir entschieden, auf die Einsetzungsgottesdienste zu verzichten – die Gottesdienste zum 1. Advent finden dennoch statt, unter den gegebenen Auflagen.

Auf die offizielle Einsetzungsfeier verzichten wir, nichtsdestotrotz ist P. Thomas Odalil von Bischof Felix Gmür zum Pastoralraumpfarrer des Pastoralraums St. Wolfgang im Thal und zum Pfarrer der Pfarreien Maria Himmelfahrt Balsthal, St. Fridolin Holderbank, St. Martin Mümliswil und Urs und Viktor Ramiswil ernannt.

Ich wünsche P. Thomas ein segensreiches Wirken im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal, gemeinsam mit dem Pastoralraumteam, den Mitarbeitenden, den freiwillig Engagierten und den Behörden. Ich bin mir gewiss, dass er mit Ihnen, liebe Pastoralraumangehörige, den Weg durch den Advent und darüber hinaus gehen wird, voller Hoffnung und Zuversicht, dass Jesus Christus uns entgegenkommt …

Edith Rey Kühntopf
Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat) |
Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation | Pfarramt |** 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 21. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Thomas Stalder; Oskar Meister-Rütti.
Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.
Jahrzeit: Elisabeth Reinhardt; Margaretha Reinhardt-Latscha; Francesco und Margaretha Lo Brutto-Wyss; Elsa Straub-Otter; Urs Grolimund-Christ.
Kollekte: Heilig-Land-Opfer (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 22. November, 10.30 Uhr
Christkönigssonntag
Tauffeier für Gabriel Hofstetter

Donnerstag, 26. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans und Aline Schärmeli-Dietschi und Töchter Marianne und Anita; Stephan Ackermann; Paul und Margaretha Ackermann-Lisser.
Kollekte: Universität Freiburg.

Donnerstag, 3. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Fritz und Marie Obrecht-von Burg.

Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr
Santa Messa italiana / Eucharistiefeier
Jahrzeit: Elsbeth Roth-Fluri.

Sonntag, 6. Dezember
2. Adventssonntag / hl. Nikolaus
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Marieli Meister-Bader; Marianne Hafner-Kraus.
Jahrzeit: Erich und Theresia Baumgartner-Ackermann; Franz und Ida Brunner-Stalder, Josef und Marianne Brunner-Walter, Franz und Simone Brunner-Herzog, Franz und Sophie von Burg-Brunner.
Kollekte: Ranfttreffen Jugendstufe.
10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine im Pfarreiheim **(siehe Mitteilungen)**

Mitteilungen

Wegbegleitung

wegbegleitung
menschen in kritischen lebenssituationen kompetent begleiten

Wir suchen dringend für die Wegbegleitung 2 bis 3 Personen. Bitte melden Sie sich bei Heinz Bader, 062 391 91 91.

Anmeldung für die Wochenend-Gottesdienste

Die Teilnehmerzahl pro Gottesdienst ist vom Kanton Solothurn per 27. Oktober auf 30 Personen beschränkt worden. Zudem müssen wir die Kontaktdaten von allen Gottesdienstbesucher/-innen aufnehmen. **Damit nicht zu viele Besucher/-innen anwesend sind, muss man sich zwingend für den Samstagabend- oder Sonntagmorgen-Gottesdienst anmelden.** Telefonische Anmeldungen nehmen wir während der Öffnungszeiten des Sekretariats entgegen (062 391 91 91). Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bitte helfen Sie mit, das Karwochenopfer 2020 zu retten

Kollekte vom 21. November
Die Absage der öffentlichen Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche in der Schweiz bereitet den Verantwortlichen vom Schweizerischen Heiligland-Verein und der Franziskanerkustodie besonders Sorgen.
Denn damit ist das Karwochenopfer gefährdet, die Haupteinnahmequelle für die Hilfsgelder an Einrichtungen der Kirchen in den Ländern des Nahen Ostens, wie auch die Pilgerseelsorge im Heiligen Land.
Wir werden deshalb das Karwochenopfer 2020 am Wochenende vom 21./22. November aufnehmen.
Spenden können auch direkt an den Schweizerischen Heiligland-Verein, Winkelriedstrasse 36, 6002 Luzern, auf das PostFinance-Konto IBAN CH78 0900 0000 9000 0393 7, Vermerk «Karwochenopfer» überwiesen werden.
Vielen Dank!

Suppentag

Der Suppentag vom 2. Dezember ist abgesagt.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr Pfarreiheim

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema heiliger Nikolaus ein.
Es gilt Maskenpflicht für alle Erwachsenen.
Es würde uns freuen, viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen zu dürfen.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:

am 22. November, **Gabriel Hofstetter**, Sohn von Philipp und Stefania Hofstetter, geb. Puentes Ortega.
Gott stärke Gabriel im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden.
Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 30. Oktober, **Adelaide Morelli-Iannini**, Kirchgässli 8, im Alter von 90 Jahren;
am 2. November, **Lydia Schäublin-Heutschi**, Solothurnerstrasse 14, im Alter von 88 Jahren;
am 3. November, **Paul Baschung-Rütti**, Schafhübelweg 3, im Alter von 94 Jahren.
Gott, lass Frau Morelli, Frau Schäublin und Herrn Baschung dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober

Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel, Fr. 301.90.

Kirchgemeindeversammlung

Rechnung 2019 und Budget 2021

Montag, 30. November 2020, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (Maskenpflicht)

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2019
- Vorstellung und Genehmigung
- 2.1. Nachtragskredite
- 2.2. Laufende Rechnung
- 2.3. Investitionsrechnung
- 2.4. Vorfinanzierungen/Abschreibungen
- 2.5. Verwendung des Ertragsüberschusses

3. Anpassung DGO Anhang 2
4. Anpassung Gebührenordnung Pfarreiheim
5. Investitionen und Investitionsrechnung 2021
- 5.1. Rasenmähertraktor

6. Laufende Rechnung 2021
- 6.1. Festsetzung des Steuerbezuges für 2021
- 6.2. Vorlage und Genehmigung

7. Verschiedenes

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Donnerstag, 19. November 2020, in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf.

Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Balsthal

Zum Advent

Zündholz und Kerze

Das Zündholz sprach zur Kerze: «Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden.»
«Nur das nicht», sagte die Kerze ganz verängstigt. «Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt, und niemand wird künftig meine Schönheit bewundern.»
Das Zündholz gab zu bedenken: «Anzünden ist das Einzige, was ich kann. Zünde ich nicht an, verpasse ich meinen Auftrag und gehe an meiner eigentlichen Bestimmung vorüber.»
«Gut, das sehe ich ein», meinte die Kerze, «aber was hat das mit mir zu tun?»
«Du bist eine Kerze, dazu bestimmt, Licht zu spenden. Willst du denn dein Leben lang kalt und starr bleiben, ohne deine Aufgabe erfüllt zu haben?»
«Aber brennen tut doch weh», seufzte die Kerze. «Und wenn du mich anzündest, schwinden meine Kräfte dahin.»
«Ja, das stimmt», gab das Zündholz zu. «Aber ist es nicht das Geheimnis unserer Berufung, Licht zu spenden? Du sollst für andere leuchten. Alles, was du an Schmerz erfährst und an Kraft verlierst, wenn du dich in der Flamme verzehrst, wird in wärmendes Licht verwandelt, an dem sich viele erfreuen werden. Wenn du dich aber versagst, breitet sich Finsternis aus, dort wo du stehst.»
Da besann sich die Kerze eine Weile, dann spitzte sie ihren Docht und sprach voller Erwartung: «Zünde mich an.»

Willi Hoffsümmer, aus Kurzgeschichten 6, Grünewald-Verlag Mainz

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Bruno und Sophie Kamber-Stalder.
Gedächtnis: Hans Walter-Hafner, Bernhard und Maria Walter Lisser, Hanni Hänggi-Walter, Erhard Bader-Koch, Bernadette Kamber-Ackermann, Eduard Büttler-Dietschi, Anton Locher-Büttler, Margaretha Probst von den Blumenfrauen.

Sonntag, 22. November, 09.15 Uhr
Christkönigssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: «miva» Christophorus Kollekte.

Mittwoch, 25. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 28. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Theresia Boner-Stalder, Joseph Jeker-Dobler, Markus Dobler, Adolf und Katharina Ackermann, August und Amalia Büttler-Braun, Bertha Hafner-Christ, Robert und Frieda Hafner-Müller.
Gedächtnis: Alice und Gustav Neuschwander-Büttler, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Zäzilia Schöni-Behr vom Tobiaschor, Theresia Büttler-Hug vom Tobiaschor, Hildegard Ackermann-Lisser vom Tobiaschor, Marianna Dubois-Büttler.
Kollekte: Universität Freiburg.

Sonntag, 29. November
Kein Gottesdienst in Mümliswil

Mittwoch, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, nicht in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Marianne Wermelinger-Brunner, Robert und Rita Schmid-Studer, Elisabeth und Ernst Bloch-Ackermann, Bruno Bloch, Joseph Bader-Roth.

Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Ernst Brunner-Ruh.

Samstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Cornelius Probst-Haefeli.
Jahrzeit: Bertha Saner-Egger, Cornelia Haefeli-Dobler, Iwan

Büttler-Baschung, Marie und Max Walter-Hafner, Kasimir und Pauline Ackermann-Probst und Sohn Werner, Othmar Jaeggi-Schwarzauger, Emma Fluri.
Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Stephan Haefeli-Schaad, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Erich und Klara Walter-Haefeli, Marianne Dubois-Büttler, Felix Borer, Anton Locher-Büttler.

Sonntag, 6. Dezember, 09.15 Uhr
2. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.
Kollekte: Ranft Treffen.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Schutzkonzept Covid-19-Pandemie
Weiterhin ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen in Gottesdiensten beschränkt. Gerne nehmen wir telefonische Anmeldungen für Gottesdienste während der Öffnungszeiten im Pfarramt entgegen. Zudem müssen die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher/-innen aufgenommen werden. Genauere Infos entnehmen Sie dem «Kirchenblatt» Nr. 23.

- Maskenpflicht
- Hände desinfizieren
- Abstand 1,5 m
- Jede zweite Sitzreihe ist gesperrt
- Maximal 30 Personen
- Kapellengottesdienste finden in der Pfarrkirche statt

Die Seelsorger sind jederzeit gerne bereit, mit ihnen auch Gespräche zu führen. Bei Bedarf kontaktieren sie uns ganz einfach per Telefon oder per E-Mail.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und das Mittragen in dieser schwierigen Zeit.
Das Seelsorgeteam

Kontemplation
Infolge der Corona-Pandemie fällt die Kontemplation bis auf weiteres aus.

Kollekten
22. November:
«miva» Christophorus Kollekte
Jeweils am 24. Juli feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Christophorus, welcher auch der Schutzpatron von miva ist. Vielerorts finden Wallfahrten von Verkehrsteilnehmern statt; Fahrzeuge und Motorräder werden gesegnet. Oft wird bei dieser Gelegenheit eine Kollekte zu Gunsten der miva aufgenommen. Als eine der ältesten Entwicklungsorganisationen der Schweiz hat miva schon unzähligen Menschen in armen Ländern mit geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln geholfen. Ob Maultier, Ambulanz, Geländewagen, Lastwagen, Fahrrad, Schiff, Computer oder Satellitenfunkanlage: Die Unterstützung von miva ist immer den lokalen Gegebenheiten und Bedürfnissen angepasst. Die Projekte fördern vor Ort eine nachhaltige Entwicklung und kommen möglichst vielen Menschen zugute.

28. November:
Universität Freiburg i. Ue.
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekte, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

6. Dezember:
Ranft Treffen Jubla
Jungwacht Blauring Schweiz hat entschieden, das beliebte Ranfttreffen auch in diesem Jahr durchzuführen. Die Ranfttreffen Erlebnisnacht findet jedoch digital #woduwohnst statt und nicht wie gewohnt analog. Die Entscheidung beruht auf Sicherheitsvorgaben, die im Zusammenhang mit Corona von den Behörden erlassen worden sind.

Eine digitale Durchführung des Ranfttreffen Familienweg, dem Angebot für 6- bis 10-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen, erachten wir hingegen als nicht sinnvoll. Der Familienweg ist abgesagt.

Das Ranfttreffen lebt von den unbeschwerten spontanen Begegnungen zwischen Teilnehmenden und Helfenden. Die Organisatoren sind nach reiflicher Überlegung zum Schluss gelangt, dass viele dieser lässigen und unbeschwerten Momente nicht mit der konsequenten Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmassnahmen vereinbar sind. Der Entscheid ist uns alles andere als leicht gefallen. Anfängliche Wehmut ist jedoch der Motivation gewichen, das Ranfttreffen mit alternativem Programm auf die Beine zu stellen.

Dafür bringen wir das diesjährige Motto «Feuer und Flamme» zu dir nach Hause. In dieser einen Nacht werden wir dich auf keinen Fall alleine lassen. Du kannst mit einem spannenden Programm rechnen, dass es dir und deiner Gruppe erlaubt, euer Ranfttreffen fast ohne Abstriche #woduwohnst durchzuführen. Der digitalen Technik sei Dank bringen wir dieses Jahr den schönsten Fleck der Welt einfach zu dir – Ranftschlucht in deinem Wohnzimmer!

Die Anmeldungen für das Ranfttreffen #woduwohnst starten ab dem 1. November 2020. Wenn du und deine Gruppe euch bis zum 4. Dezember anmeldet, dann versprechen wir, dass alle nötigen Materialien und Beschreibungen für dieses grosse Ranfttreffen digital rechtzeitig bei euch eintreffen. Also, nichts wie los.

Bis bald @Ranfttreffen #woduwohnst.

Dank nach der Firmung

Foto: Tony Rusch, Balsthal

Am Samstagnachmittag, 24. Oktober, spendete Dompropst Arno Stadelmann 19 Jugendlichen aus Mümliswil und Ramiswil das Sakrament der Firmung. Dafür danken wir ihm ganz herzlich! Ein weiteres Dankeschön geht auch an alle anderen, die zum Gelingen des festlichen Gottesdienstes beigetragen haben. Wir wünschen den Gefirmten und ihren Angehörigen für ihre weitere Zukunft alles Gute und Gottes Segen!
Daniel Poltera und Firmbegleiter/-in

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 22. November, 09.15 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Jakob und Maria Brosi-Borer; Anna und Cäsar Nussbaumer-Grolimund; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer.
Gedächtnis: August und Theres Lisser-Bloch; Bernadette Haudeschild-Lisser; Hugo und Pauline Bitterli-Haefeli; Hilda Ackermann-Lisser; Lisel Spieser-Allemann.
Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 28. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg.

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 6. Dezember, 10.45 Uhr
2. Adventssonntag
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Pia Müller-Kamber; Roman Ackermann; Anna Kamber; Ella und Josef Ackermann-Kunz; Josef Brosi.
Gedächtnis: Lea Kamber-Bader.
Kollekte: Solodaris Wohnheim Wyssestei, Solothurn.

Mitteilungen

Rechnungs- und Budgetversammlung
Mittwoch, 25. November, 20.00 Uhr
Am Mittwoch um 20.00 Uhr findet die ordentliche Rechnungs- und Budgetversammlung der Kirchgemeinde Ramiswil statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Bitte beachtet: Dieses Jahr findet die Versammlung in der Kirche statt. Es besteht Maskenpflicht.

Kollekte vom Monat September
Kollekte vom 6. September für die Theologische Fakultät, Luzern: Fr. 25.50; vom 12. Dargebotene Hand, Tel 143: Fr. 77.90; vom 20. Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen: Fr. 128.75; vom 27. Tag der Migranten – «Migratio»: Fr. 121.20.

Kollekte vom Monat Oktober
Kollekte vom 4. Oktober diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle: Fr. 28.10; vom 11. für juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend, Olten: Fr. 98.65; vom 18. Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio: Fr. 22.50; vom 20. für soziale Aufgaben unserer Pfarrei: Fr. 67.50; vom 25. für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger: Fr. 71.55.

Wegbegleitung
Wir suchen dringend für die Wegbegleitung 2 bis 3 Personen. Bitte melden Sie sich bei Heinz Bader, 062 391 91 91.
Besten Dank.

Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn die Wege bereit.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 29. November, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Ueli Hafner; Rolf Hafner.
Jahrzeit: Franz Bader-Häfliger.
Kollekte: Universität Freiburg.

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Lea Baschung-Bader; Hugo Probst-Walser.
Jahrzeit: Hilda Bader-Hafner; Elsa und Emil Hafner-Basler; Alois Tschan-Gisiger.
Kollekte: Ranft-Treffen / Jugendstufe.

LANGENBRUCK

Sonntag, 22. November, 11.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.
Kollekte: Heiliglandopfer.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Holderbank / Langenbruck
Wegbegleitung
Wir suchen dringend zwei bis drei Personen für Wegbegleitung. Bitte melden Sie sich bei Heinz Bader, Tel.-Nr. 062 391 91 91.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank

Einladung zur Rechnungs- und Budgetgemeinde
Rechnung 2019 und Budget 2021
Dienstag, 24. November 2020, um 20.00 Uhr
Pfarrkirche Holderbank

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Budgetgemeinde 2019
4. Jahresrechnung 2019
   5.1 Genehmigung des Voranschlags 2021
   5.2. Festsetzung des Steuerfusses
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse. Es gilt Maskenpflicht mit dem notwendigen Abstand.
Der Kirchgemeinderat

Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Rechnung 2019 und Budget 2021
Sonntag, 22. November 2020, um ca. 12.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst
Kapelle

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll 2019
3. Rechnung 2019 mit Revisorenbericht. Direkt anschliessend Budgetversammlung.

Traktanden:
1. Budget 2021
2. Kreditbegehren für eine PV-Anlage – Photovoltaikanlage von CHF 50 000.–
3. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch | kuba.beroud@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Friedenslicht-Ankunft 2020

Auch in diesem Jahr werden wir mit Jugendlichen aus unserem Pastoralraum das Friedenslicht in Basel abholen. Ab Montag, den 14. Dezember kann das Friedenslicht in der Kirche Neuendorf für zu Hause abgeholt werden. Die traditionelle Ankunftsfeier des Friedenslichtes kann leider nicht stattfinden. Stattde/-sen wird das diesjährige Motto **«Ein Licht, das verbindet»** in der Kirche visualisiert.

Ranfttreffen Erlebnisnacht 2020

Die Ranfttreffen-Erlebnisnacht findet in der Nacht vom 19. zum 20. Dezember **digital #woduwohnst** statt und nicht wie gewohnt «analog» unterwegs nach Flüeli-Ranft.

Der digitalen Technik sei Dank bringen die Organisatoren, Jubla Schweiz, das diesjährige Motto **«Feuer und Flamme»** zu uns nach Hause!

Wo unser **«Wohnzimmer»** im Pastoralraum sein wird, wird mit der Gruppe besprochen und anschliessend entschieden. Wie gross die Gruppe bzw. Gruppen sein werden, wird immer durch die aktuellen Corona-Schutzmassnamen mitentschieden. Dadurch ist die Zahl der Teilnehmer/-innen je nach aktuellen Bestimmungen begrenzt.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Sankt Nikolaus

Auch in diesem Jahr gibt es den 6. Dezember, den Gedenktag des Heiligen Nikolaus vom Myra.
Er lebte vor etwa 1700 Jahren und war Bischof der Stadt Myra in der heutigen Türkei. Als Bischof bewirkte er viel Gutes, indem er den Menschen half, wenn sie in Not waren. Darum hat man ihn bald verehrt und manch Brauchtum ist entstanden, das bis heute gepflegt wird.
Viel Historisches weiss man um den Heiligen nicht. Weil er aber sehr beliebt war, sind viele Legenden entstanden und mit der Zeit dann auch viele Bräuche.
St. Nikolaus, der herzensgute Bischof, der sich um das Wohl seiner Schäfchen kümmerte, ein Anlass für Verehrung und Brauchtum.
St. Nikolaus, der fromme Bischof, der aus dem Glauben an Christus die Nächstenliebe praktizierte, sein Gedenktag passt in die Adventszeit. Durch ihn leuchtet das Licht von Jesus Christus auf. Denn Jesus sagte: «Ich bin das Licht der Welt. – Ihr seid das Licht der Welt.» Nikolaus, Bischof in Myra, hat das in seinem Leben verwirklicht. Darum leuchtet das Licht seines guten Lebens im Advent, wo wir den erwarten, der den Grundstein der Liebe gelegt hat – Jesus Christus.

Kommt St. Nikolaus, der Samichlaus? Auch in diesem Jahr? Artikel in den Zeitungen zeigen: In diesem Jahr ist vieles anders. Die grossen Samichlausein- oder –auszüge finden wegen Corona nicht statt. Die einen Samichlauszünfte haben die Hausbesuche abgesagt, andere haben Möglichkeiten gesucht, wie sie trotz der Pandemie angeboten werden können.

Zünfte, die abgesagt haben, hatten dies sicher schweren Herzens getan. Jene, die sich für die Besuche entschieden haben, mussten einiges an Mehrarbeit in Kauf nehmen, denn wichtig dazu ist ein gutes Schutzkonzept.
Ob mit oder ohne Besuche: Denken wir am 6. Dezember an den Heiligen Nikolaus aus Myra. Den Bischof, der den Menschen viel Gutes getan hat; der dort half, wo Not ist und darum von den Menschen geliebt und verehrt wurde, bis heute.

Wie an den St. Nikolaus denken, wenn er nicht auf Besuch kommen kann? Schauen Sie ab dem 4. Dezember abends auf der Homepage nach. Es wird eine kleine Hausfeier für Familien aufgeschaltet: www.pastoralraum-gaeu.ch

Den Samichlaus-/Chlausenzünften gilt ein grosses Dankeschön, dass sie mit ihrem Engagement das Brauchtum und die Erinnerung an den Heiligen aus Myra wachhalten.

Beatrice Emmenegger

Advent

Im Advent haben wir uns in unserer Familie abends immer in der Stube versammelt. Unsere Mutter hat uns eine Geschichte vorgelesen, wir haben Tee getrunken und adventliche Lieder gesungen. Ein Lied, welches wir noch heute in der Adventszeit singen ist «Macht hoch die Tür».

Die Hoffnung im Lied erzeugt eine Resonanz in mir in dieser Jahreszeit. Uns auf das Kommen von Jesus Christus in unsere Welt, uns auf dieses Wagnis einzulassen, uns beschenken zu lassen, all das braucht Mut, Vertrauen und Neugier. Advent heisst Ankunft. Wir können uns fragen, wer kommt in unsere Welt? Wie können wir uns vorbereiten? Was macht Christi Geburt mit uns? Hierzu können wir diese Meditation von Helene Renner in uns nachklingen lassen:

Quelle: pexels.com

Auch wir möchten rufen:
mach uns auf, Herr
die Tür zu deinem Herzen
mach auf
die Tür zu deinem Reich

Du hast die Tür längst aufgemacht
du wartest auf unser Kommen
wir möchten sagen können
ja, Herr wir kommen
wir sind bereit
wir wollen nicht mehr schlafend
dahinleben
sondern uns auf den Weg machen
deine Wahrheit
und deine Liebe zu verkünden
durch unser Leben

Wir wollen uns aufmachen
und das tun
was du uns aufträgst
wir wollen uns aufmachen
für dich, unser Gott.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | kenneth.ekeugo@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag 22. November, 09.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier, Ehejubiläums-Gottesdienst
Musikalische Gestaltung durch Monika Villanpara, Orgel und Rolf Bögli, Violoncello.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mittwoch, 25. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Nada Rattaggi, Mio Galusic.

Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Samstag, 28. November
1. Adventssonntag
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Kurt Rogger-von Arx.
Jahrzeit: Ernst und Margrit von Arx-Kronenberg; Johann und Madeleine Schürmann-Felber; Frieda von Arx-Schürmann; Theresia Spiegel; Franz und Ottilia Studer-von Rohr.
Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.
17.30 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Mittwoch, 2. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rita Felber-Frei (Armenseelenverein).

Donnerstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Freitag, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Voranzeige

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier (nur für Altersheimbewohner)

Konzert Kammermusik

Samstag, 21. November, 19.30 Uhr
Das Konzert musste leider abgesagt werden.

Mitteilungen

Wichtige Hinweise zu den Gottesdiensten
Es ist für alle ungewohnt, sich für Gottesdienste anzumelden. Da jedoch momentan nur 30 Personen zu den Gottesdiensten zugelassen sind, ist dies fast unumgänglich. Deshalb sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Möglichkeit einer Reservation wahrnehmen. Bitte melden Sie sich für jeden Gottesdienst an. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten: über die Homepage **www.pastoralraum-gaeu.ch** oder direkt über **www.eventfrog.ch**. Gerne auch bei Beatrix von Rohr, Telefon 062 398 12 17. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Angebote im Advent
Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage: www.pastoralraum-gaeu.ch oder auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

Samichlaus mit Videobotschaft

In diesem Jahr wird der Samichlaus die Kinder und Samichlausfreunde zu Hause nicht besuchen kommen. Anstelle des grossen Sessels für den Samichlaus, bitten wir die Eltern und Samichlausfreunde das Smartphone oder den Computer bereitzustellen. Es wird eine Videobotschaft vom Samichlaus für Gross und Klein geben. Wie es funktioniert, wird am 6. Dezember auf unserer Homepage **www.chlausezunft.ch** beschrieben sein.
Auch die Pracht der Aussendfeier bleibt in diesem Jahr aus. Draussen in der Kälte muss im 2020 niemand stehen. Wir erfreuen uns aber an den Bildern von den vergangenen Umzügen, welche auf unserer Homepage präsentiert werden. Der Samichlaus freut sich darauf, im nächsten Jahr wieder bei Ihnen zu Hause auf Besuch zu kommen.
Chlausezunft Egerkingen

Leicht negatives Budget der röm.-kath. Kirchgemeinde Egerkingen

Der Gemeinderat legt der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2020 ein Budget mit einem kleinen Aufwandüberschuss von Fr. 21 277.– vor. Die Kultuskosten, die den grössten Teil der jährlichen Ausgaben ausmachen, sind mit Fr. 435 250.– leicht höher budgetiert (Vorjahr Fr. 427 330.–). Darin enthalten sind unter anderem der Synodenbeitrag über Fr. 38 800.–, der Kostenbeitrag an den Pastoralraum Fr. 202 700.– und diverse Personalaufwendungen von rund Fr. 110 000.–. Beim Steuerertrag wird wegen der momentanen wirtschaftlichen Lage (wegen der Corona-Pandemie) mit geringeren Einnahmen gegenüber dem effektiven Steuerertrag 2019 gerechnet. Bei einem unveränderten Steuersatz von 18 % werden die Steuereinnahmen mit Fr. 55 300.– tiefer budgetiert als im Vorjahr. Die Einnahmen vom Finanzausgleich werden im kommenden Jahr mit Fr. 11 000.– (Vorjahr Fr. 14 000.–) geringer ausfallen. Dies ist auf das neue Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinde zurückzuführen. Somit ergibt sich ein leichter Aufwandüberschuss von Fr. 21 277.–.
Der Kirchgemeinderat beantragt einstimmig, das Budget 2021 mit einem leichten Aufwandüberschuss zu genehmigen.
Die Budgetgemeinde findet am Dienstag, 24.11.2020 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Nach der aktuellen Covid-Verordnung findet die einberufene Kirchgemeindeversammlung unter Einhaltung eines entsprechenden Schutzkonzeptes statt, u.a. Maskentragpflicht. Das detaillierte Budget ist ab 14. November im Schriftenstand der Kirche St. Martin aufgelegt.
Der Kirchgemeinderat

Personalmutationen in der Kirchgemeinde

Während des laufenden Jahres haben uns einige sehr zuverlässige, vertraute und langjährige Mitarbeiter verlassen. Da wir in diesem Jahr kein Mitarbeiterfest durchführen können, können wir sie leider nicht anlässlich dieses Festes verabschieden. Seit der grossen Sanierung unserer St. Martinskirche in den Jahren 1981/82 waren **Elisabeth von Arx und Alice von Arx** *zuständig für die Reinigungsarbeiten in der Kirche. Durch ihren unermüdlichen und zuverlässigen Einsatz während den vergangenen 38 Jahren stand die Kirche immer in einem sauberen Zustand für alle Anlässe bereit. Für ihren ständigen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich.* **Elisabeth von Arx** *steht uns verdankenswerterweise als Blumenschmückerin der Kirche weiterhin zur Verfügung. Nach acht Jahren als Angestellter für die Umgebungsarbeiten hat uns auf Ende Oktober* **Peter Fritz** *verlassen. Auch bei ihm wollen wir uns auf diesem Weg für seinen unermüdlichen und zuverlässigen Dienst der vergangenen Jahre recht herzlich bedanken. Bereits im Sommer haben wir informiert, dass es auch im Team der Katechetinnen einen Wechsel gab.* **Manuela Wohlfarth** *hat nach drei Jahren Katechesenunterricht ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde gekündigt, um diesen konzentrierter im Untergäu zu tätigen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude in ihrer Tätigkeit als Katechetin.*

Wenn uns langjährige Mitarbeiter verlassen, sind wir gefordert, die frei gewordenen Stellen wieder zu besetzen. Die Reinigung von Kirche und Pfarrhaus übernahmen unsere beiden bewährten Mitarbeiterinnen Kathrin Ettlin und Sandra Wagner. Beide sind bereits für die Reinigung im Pfarreiheim zuständig und sind mit der Ausweitung der Reinigunsarbeiten somit für die Innenreinigung aller Gebäude der Kirchgemeinde betraut. Für die Umgebungsarbeiten konnten wir auf den 1. November Frau Nicole Koeninger, in Zusammenarbeit mit Hans Portmann, beauftragen. Sie werden in Zukunft als Team unsere Umgebungsarbeiten erledigen. Wie bereits früher im Kirchenblatt informiert, hat Frau Vera Griesser im laufenden Schuljahr den Religionsunterricht der Mittelstufe, also 4. bis 6. Klasse, übernommen.
Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Mitarbeitern, die uns im laufenden Jahr verlassen haben, und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottessegen für die weitere Zukunft. Ein herzliches Willkommen richten wir an alle neuen Mitarbeiter, welche im Verlauf dieses Jahres in den Dienst der Kirchgemeinde eingetreten sind. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit in der Kirchgemeinde Egerkingen.
Der Kirchgemeinderat

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI 14.00–16.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Wichtige Hinweise
Wir bitten Sie darum, die folgenden Hinweise zu beachten und danken für ihr Verständnis.
Anmeldungen: bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich für die Wochenendgottesdienste und Roratefeier anzumelden, da nur noch 30 Personen teilnehmen dürfen. Anmeldung via www.eventfrog.ch oder wer keinen Internetzugang hat bei der Pfarreisekretärin Sara Rolli, 062 398 11 19, während den Bürozeiten. Anmelden kann man sich bis jeweils Samstag 11.00 Uhr.
Angebote im Advent
Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage: www.pastoralraum-gaeu.ch oder auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

Sonntag, 22. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Ehejubiläum
Kollekte: Zentrum Lilith.

Dienstag, 24. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
Kollekte: Chlausenzunft Härkingen.
Jahrzeit: Hubert Joachim-Flury, Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Rosalie Heer.

Dienstag, 1. Dezember, 07.00 Uhr
Roratefeier mit Eucharistie

Mittwoch, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs.
Jahrzeit: August und Julie Jäggi-Sommer, Albin Oegerli.

Kollekten

22. November
Lilith Zentrum für Frauen und Kinder
Ziel ist es, Frauen (mit oder ohne Kinder), die sich aus unterschiedlichen Gründen in einer schwierigen Lage befinden, zu befähigen, ihre Autonomie schrittweise zurückzugewinnen, einen eigenen Lebensstil zu finden und ihre Kinder verlässlich zu betreuen. Im Zwei-Generationen-Modell der Lilith werden Mütter nicht vor die Wahl gestellt, sich zwischen Therapie und Kind zu entscheiden. Im Zwei-Generationen-Modell der Lilith ist beides gleichzeitig möglich. Vielen Dank.

29. November
Chlausenzunft Härkingen
Die Chlausenzunft Härkingen ist ein konfessionsoffener Verein, der christliches Brauchtum pflegt. Neben den Kernaufgaben rund um die Pflege des Samichlaus-Brauchtums stellt die Zunft auch jedes Jahr den grossen Adventskranz in der Kirche her und organisiert das Palmbaumbinden und das Waldfest zum Patrozinium Johannes der Täufer. Dazu kommen noch jährlich zwei Bastelangebote für Kinder und Familien. In diesem Jahr konnten leider nicht alle oben aufgeführten Anlässe durchgeführt werden. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

5. Dezember
Pastorale Anliegen des Bischofs
Unser Bischof setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und in der Regenbogenpastoral oder Initiativen in der Migrations- sowie in der Gesundheitspolitik. In zahlreichen Begegnungen mit Freiwilligen, Ehrenamtlichen und seinen pastoralen Mitarbeitern/-innen ermuntert er dazu, mit Gottvertrauen vorwärts zu gehen.
Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen werden durch dieses Kirchenopfer mitfinanziert.
Vielen Dank.

Mitteilungen

Roratefeiern

Dienstag, 1. Dezember, 07.00 Uhr
Mit Eucharistie.
Donnerstag, 10. Dezember, 07.00 Uhr
Für Klein und Gross.

Advent

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Langsam steigert sich in uns die Vorfreude auf die kommenden Festtage. Mit dem Backen der Chrömli, dem Basteln der Weihnachtsdekoration und der Adventskränze verwandelt sich unser Zuhause in einen weihnachtlichen Zauber. Der Duft in der Luft und die Klänge der Musik lassen unser Herz bereits höherschlagen. Wenn wir Türe um Türe im Adventskalender öffnen, kommen wir der Heiligen Nacht näher. Mit jeder Kerze, die wir entzünden, wird es heller in unserer Welt.

ADVENTS- und WEIHNACHTSGEDANKE
Adventlich leben heisst, guter Hoffnung sein. Zu allen Zeiten des Jahres. Im vertrauensvollen Sein sich geborgen fühlen, im zärtlichen Wiegen der Erde. Guter Hoffnung sein heisst auch, Erwartung wagen. Denn, es kommt noch etwas, auf das zu freuen sich lohnt. Und wer weiss, vielleicht ist es ja längst da. Wir können es nur noch nicht sehen. Es bedarf der Aufmerksamkeit, unsere Sehnsüchte und Bedürfnisse, die da tief innen schlummern, zu entdecken und ans Licht zu bringen.
(© Monika Minder)

«Jesus, unser guter Hirte»

«Jesus, unser guter Hirte». Dieses Thema begleitet die acht Kinder bis zu ihrer Erstkommunion am 2. Mai 2021. Die Vorbereitungszeit hat nun begonnen und wir wünschen den Kindern viel Freude auf ihrem Weg dahin.
Unsere Erstkommunikanten:
Lennox Indermitte
Elena Nützi
Yannick Fluri
Lena Verena Wagner
Mike Jäggi
Franziska Muff
Lena Merz
Salome Hänggi

Am 2. Mai findet auch die Erstkommunion für die Kinder statt, die aufgrund von Corona ihre Erstkommunion dieses Jahr nicht begehen durften. Die beiden Jahrgänge feiern zusammen.

Fulenbach

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DI und DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Ackermann | 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 22. November, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Elisabethenwerk.

Mittwoch, 25. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Universität Freiburg i. Ue.
Jahrzeit: Josef und Ida Steiner-Dönni, Josef und Maria Fürst-Haller, Stephan Wyss-Käser, Kurt Wyss, Walter Wyss-Hofer.

Sonntag, 29. November
Chinderfiir ist abgesagt!

Mittwoch, 2. Dezember
Kein Gottedienst

Donnerstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr
Familien Rorate
Ökumenisch mitgestaltet durch die Katechetinnen.

Voranzeige

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Juse-So.
Jahrzeit: Ferdinand und Pia von Arb-Wyss, Bernhard und Bertha Wyss-Bieber, Willi und Rosmarie Bloch-Rieder, Elvezio und Margrith Cantoni-Kissling.

Wichtige Hinweise zu den Gottesdiensten

Dass nur noch 30 Personen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen zugelassen sind, ist noch frisch. Auch dass man sich zu den Gottesdiensten Anmelden soll. Es ist oft schwierig abzuschätzen, ob viele Teilnehmende kommen möchten oder nicht. Wir bitten Sie darum, die folgenden Hinweise zu beachten und danken für ihr Verständnis.

Anmeldungen: bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich für die Gottesdienste anzumelden. Wir möchten niemanden wieder nach Hause schicken müssen. Anmeldung via unserer Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch über den Link zu www.eventfrog oder wer keinen Internetzugang hat bei der Pfarreisekretärin Marlys Weibel, 062 926 11 47, während den Bürozeiten.

Angebote im Advent
Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage: www.pastoralraum-gaeu.ch oder auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

Pfarreirat

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Pfarreirat in Fulenbach. Wir wollen diesen Rat und die Aufgaben und Funktionen, die er hat nun vorstellen.

Zum Pfarreirat gehören:
Urs Ackermann, Präsident
Katrin Affolter, Vize-Präsidentin
Maya Mäder, Aktuarin
Elfriede Räber, Vertretung Katechese Team
Michaela Batschelet
Madeleine Bitterli
Gian-Luca Mäder
Fabian Frey, Vertretung Seelsorgeteam

Als Pfarreirat bringen wir Ideen ein, wie wir das Leben in unserer Pfarrei bereichern können. Die Aufgabenfelder sind vielfältig. Zum Beispiel bieten wir bei vielen kirchlichen Hochfesten nach den Gottesdiensten einen Treffpunkt an, beim geselligen Beisammensein besteht dann die Möglichkeit zum Austausch. Die Aufgabenfelder umfassen zudem die Mitgestaltung von Liturgiefeiern beziehungsweise das soziale Engagement in der Diakonie. Mit allem, was wir tun, möchten wir das Pfarreileben, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärken. Wenn sie eine kreative Idee, eine Anregung oder Anfrage an den Pfarreirat haben, einen Wunsch für das Pfarreileben, oder wenn sie sich gerne im Rat engagieren möchten, können Sie sich jederzeit gerne an ein Ratsmitglied wenden.

Wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören,
Ihr Pfarreirat

Erstkommunikanten

Die momentane Zeit ist schwierig für die ganze Menschheit. Die Welt steht aufgrund von Corona teilweise still, viele Menschen haben Angst um ihre Jobs und ihre Gesundheit, sind verunsichert. Ständig fragt man sich «Wie geht es eigentlich weiter und wann hat das ganze Corona-Thema überhaupt ein Ende?». Alles was vorher selbstverständlich war, ist heute anders: Ausflüge, um die Welt reisen und sie entdecken, Familie und Freunde treffen usw. Alles stoppen und auf den «Reset-Knopf» zu drücken, das wäre der Wunsch von vielen, alles soll wie vorher sein – doch leider steht das nicht allein in unserer Macht. Da merken wir wieder einmal mehr, wie klein wir eigentlich in diesem grossen Universum sind.
Und immer wieder versuchen wir etwas zu planen und fragen uns «Können wir es wohl durchführen?». Und genau dies trifft auch auf die Anlässe für die diesjährigen Erstkommunikanten zu. Das letzte Jahr konnte die Erstkommunionfeier nicht durchgeführt werden, dieses Jahr musste bereits der Vorstellungsgottesdienst abgesagt werden.
Aber: Da man bekanntlich das Beste aus jeder Situation machen soll, und dieses Jahr die sechs Erstkommunikanten der Fulenbacher Gemeinde nicht «live» vorgestellt werden können, möchte ich Ihnen, als ihre Katechetin, die Kinder über diesen Weg vorstellen. Denn ohne Vorstellung der Kinder weiss die Gemeinde nicht, wer überhaupt Erstkommunion feiert – und dies wäre doch schade, oder?
In der dritten Klasse sind es dieses Jahr sechs Kinder, die sich für die kommende Erstkommunion vorbereiten, nämlich:

Noah Guldimann, Kevin Wyss, Tim Mäder, Tina Stadelmann, Nelio Hilfiker und Sandor Miklòs.

Wir haben uns im Religionsunterricht mit dem Thema «Namen» auseinandergesetzt, und so konnten die Kinder und ich darüber sprechen, wieso sie von ihren Eltern den Namen bekommen haben, den sie heute tragen. Sie haben gemerkt, wie wichtig es ist, dass wir überhaupt einen Namen haben – ohne einen Namen könnten sie hier beispielsweise auch nicht vorgestellt werden.
Ich erlebe diese Kinder als eine sehr motivierte und aufgestellte Gruppe. Der Religionsunterricht mit ihnen macht richtig Spass.
Die Erstkommunion findet am 11.04.2021 zusammen mit den Kindern der vierten Klasse statt. Das Erstkommunion-Thema beider Klassen bleibt «Jesus sagt, ich bin der gute Hirte». Insgesamt sind es 17 Kinder, die das nächste Jahr am Weisssonntag die Erstkommunion empfangen werden.
Ich freue mich sehr auf die kommende Erstkommunion und hoffe, dass wir sie durchführen können.
Die Eltern haben am Elternabend einen Brief und eine Kerze für die Kinder gestaltet. Die Ergebnisse können sie auf den Bildern bestaunen.
Katechetin Melanie Somaini

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: «Huusglön».
Bitte um Anmeldung.

Mittwoch, 25. November, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 26. November
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Walter und Gertrud von Arb-Häfeli, Werner und Pia Jäggi-von Arb, Hedy Flury-Meier, Bethly und Hans Oeggerli-Rauber.

Samstag, 28. November
16.30 Uhr, Taufe von Joel Stöckli

Sonntag, 29. November, 09.00 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.
Bitte um Anmeldung.

Mittwoch, 2. Dezember, 06.30 Uhr
Roratefeier mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Dezember
Hauskommunion

Samstag, 5. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Samichlauszunft.
Dreissigster: Andy Jäggi.
Jahrzeit: Titus von Arb-Lack, Pia und Ida Rauber, Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Hans und Theres Heim-Pfluger, Marie Heim.
Bitte um Anmeldung

Sonntag, 6. Dezember
2. Adventssonntag
Nikolaus, Bischof von Myra
10.30 Uhr, Taufe von Leano Aebi in der St.-Stephans-Kapelle

Angebote im Advent

Bitte schauen Sie ab und zu auf die Homepage:
www.pastoralraum-gaeu.ch
oder auch in den Schriftenstand der Kirche. Wir werden Angebote für zu Hause bereitstellen.

Mitteilungen

Kirchgemeinderatssitzung
Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr
Pavillon

Sakrament der Taufe

Am Samstag, 28. November, dürfen wir Joel Stöckli, Sohn von Philippe und Barbara Stöckli, wohnhaft in Härkingen, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Am Sonntag, 6. Dezember, dürfen wir Leano Aebi, Sohn von Patrick und Melanie Aebi, wohnhaft in Oberbuchsiten, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Joel und Leano, den Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Wichtige Hinweise zu den Gottesdiensten

Dass nur noch 30 Personen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen zugelassen sind, ist noch frisch. Auch, dass man sich zu den Gottesdiensten anmelden soll.
Es ist oft schwierig abzuschätzen, ob viele Teilnehmende kommen möchten oder nicht. Wir bitten sie darum, die folgenden Hinweise zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Anmeldungen: Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich für die Gottesdienste anzumelden. Wir möchten niemanden wieder nach Hause schicken müssen. Anmeldung via **www.eventfrog.ch** oder, wer keinen Internetzugang hat, bei der Pfarreisekretärin Regula Ammann, **062 398 20 47**, während der Bürozeiten.

Jahrzeiten: Pro Jahrzeit mögen sich bitte höchstens zwei Personen anmelden.

Einladung zur ordentlichen Budget- und Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 8. Dezember 2020, um 20.00 Uhr im Pavillon

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der KGV vom 25. Juni 2020 und 24. September 2020
3. Budget 2021
   a) Genehmigung Budget 2021
   b) Genehmigung Steuerfuss 20 %
4. Verschiedenes

Das Protokoll steht zur Einsicht zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat an der Dorfstrasse 88 bereit.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat

Frauengemeinschaft Neuendorf

Adventsfenster 2020

1	Flury Nicole	Babylonstr. 12 **ab 17 Uhr mit warmen Getränken**
2	Muff Ursula	Dorfstrasse 46
3	Runkel Chrigi	Hardgrabenstrasse 2
4	Schmid Inge	Roggenring 5
5	Fluri Sandra	Banackerweg 8
6	Rudolf von Rohr Rita	Wolfwilerstrasse 12
7	Familie Grossenbacher Rebecca	Wolfwilerstrasse 58
8	Freiburghaus Jasmina	Allmendstrasse 24a
9	Garage Zeltner	Allmendstrasse 19, Zufahrt Garage
10	Heim Petra, Heimschmiede	Wiedefeld 1
11	Markus von Arb GmbH Ofenbau, Wand- und Bodenbeläge	Dorfstrasse 24 **ab 17 Uhr mit warmen Getränken**
12	Firmprojekt; Zwikirsch Tobias Müller Luca Kempter Marc Dietschi Denis	Rainbüntenweg 6 **ab 18 Uhr Apéro**
13	Ramseier Nadia	Weierweg 28
14	Kindergarten Stern Frau Ernst	Roggenfeldstrasse 8
15	Gadenz Susy	Dorfstrasse 122
16	Bossart Claudia	Wolfwilerstrasse 21
17	Eicher Sabine	Babylonstrasse 10
18	Kindergarten Mond Frau von Känel	Chäsiweg 24
19	Güntert Mirjam	Libellenweg 8
20	von Arb Barbara	Babylonstrasse 7
21	Primarschule Frau Spiegel, 1. Klasse	Chäsiweg 24
22	---	---
23	---	---
24	Krippe	in der Kirche

Oberbuchsiten

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch, beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 22. November, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Elisabethenwerk.

Donnerstag, 26. November, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 27. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Das Freitagskaffee entfällt.

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum 1. Advent
Isabel Berger und die Kinder der 5. Klasse gestalten den Gottesdienst mit.
Kollekte: Universität Freiburg.
Jahrzeit: Arthur Motschi; Hilda und Arnold Rudolf-Motschi.

Dienstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr
Lichtfeier
Die Kinder der 6. Klasse gestalten mit ihrer Katechetin Isabel Berger den Gottesdienst mit.

Donnerstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Dezember
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Stanislaus Motschi-Burkart.

Sonntag, 6. Dezember
2. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Altersheimseelsorge Gäu.

Mitteilungen

Bitte reservieren Sie Ihren Platz

Bis auf weiteres sind nur 30 Personen zu den Gottesdiensten zugelassen. Wir sind Ihnnen sehr dankbar, wenn Sie sich für die Gottesdienste jeweils anmelden und den Platz reservieren. So können wir im Vorfeld bereits die Kontaktdaten erfassen und es bestehen beim Eintreten in die Kirche keine Wartezeiten. Für die Reservation haben Sie folgende Möglichkeiten: Sie reservieren den Platz online unter **www.eventfrog.ch** oder Sie wenden sich telefonisch unter 076 588 89 79 an Barbara Junker. Besten Dank für das Verständnis.

Familiengottesdienst am 1. Advent

Die Kinder der 5. Klasse gestalten den Gottesdienst zum 1. Advent mit ihrer Katechetin Isabel Berger mit.

Lichtfeier

Wir laden Sie am **Dienstag, 1. Dezember 2020 um 18.30 Uhr** herzlich zur Lichtfeier ein. Die Kinder der 6. Klasse gestalten diese zusammen mit ihrer Katechetin Isabel Berger mit. Im Anschluss an die Feier müssen wir leider aufgrund Covid-19 auf den traditionellen Punch und auf den Imbiss verzichten. Bitte denken Sie an die Platzreservation im Vorfeld. Es sind nach Bestimmungen des Kantons «nur» 30 Gottesdienstbesucher zugelassen.

Taufe

Am Sonntag, 6. Dezember, 10.30 Uhr, wird mit der Taufe Leano Aebi in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Die Taufe findet in der St.-Stephan-Kapelle in Neuendorf statt. Wir gratulieren den Eltern Melanie und Patrick Aebi-Strasser, Hegistrasse 16, herzlich zu diesem Schritt. Wir wünschen der jungen Familie, den Paten und Grosseltern einen schönen Tauftag und weiterhin viel Freude und Gesundheit mit Leano.

Schöne Adventszeit

Am 29. November 2020 feiern wir den 1. Advent. Unsere kleine Minischar hat sich am 7. November zum Basteln getrofften. Mit Mundschutz und nötigem Abstand sind liebevolle Geschenke entstanden. Diese werden an die ü75-Jährigen verteilt.
Mit dieser herzlichen Geste wünschen die Minis, das Leiterteam und Nadine Bally allen eine schöne, besinnliche und lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Samichlausbesuch

CHLAUSENZUNFT OBERBUCHSITEN GEGRÜNDET 1997

Leider findet in diesem Jahr kein Chlauseneinzug statt. Der Samichlaus besucht die Familien auf Anmeldung trotzdem gerne am **Sonntag, 6. Dezember**. Folgendes ist zu beachten:

- Der Chlausenbesuch erfolgt nur nach Anmeldung.
- Der Besuch findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Freien – jeweils vor der Haustüre – statt.
- Der Abstand von 1.5 m muss gewährt sein.
- Die besuchende Familie ist verantwortlich, dass nicht mehr als 8 Personen anwesend sind (max. 10 Personen mit Chlaus und Schmutzli).

Anmeldungen bitte bis Freitag, 27. November 2020 an Christian Braun, Mohnweg 2, 4625 Oberbuchsiten.
Talons für die Anmeldung liegen in der Vorhalle der Marienkirche zum Mitnehmen bereit.

Besten Dank für das Verständnis.
Chlausenzunft Oberbuchsiten

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

ordentliche Kirchgemeinde Versammlung (Budget)

Dienstag, 24. November 2020
20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 23. Juni 2020
3. Vergabe Akustikanlage
4. Budget 2021
   a) Festsetzung Steuerfuss
   b) Teuerungsausgleich
   c) Erfolgsrechnung
   d) Investitionsrechnung
5. Informationen Pastoralraum
6. Aktuelles aus der Pfarrei
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung und das Budget 2021 liegen ab Dienstag, 17. November 2020 im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Während der Versammlung gilt eine Schutzmaskenpflicht. Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat, 4625 Oberbuchsiten

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Christkönigssonntag
Samstag, 21. November
Es findet kein Vorabendgottesdienst statt.

Sonntag, 22. November
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Opfer: Brücke – Le pont.

Montag, 23. November, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 25. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cresenzia Baumgartner.

Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Jeseena Gunase-Karan, Kol und Paschke Pervorfi.

1. Adventssonntag
Samstag, 28. November, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Louis von Rohr-Liechti.
Jahrzeit: Anna und Michele Salvati-Romano, Rocco Salvati.

Sonntag, 29. November
09.00 Uhr, Eucharistiefeier / Familiengottesdienst
10.30 Uhr, Eucharistiefeier / Familiengottesdienst
Opfer: Universität Freiburg.

Montag, 30. November, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 2. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Karl Odin Moosmair und Familie Moosmair.

Herz-Jesu-Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ruth und Stefan Dörfliger-Jäggi, Hedwig und Albert Stampfli-Baumgartner, Alfred und Lydia Bobst-Ryf, Elise und Julius Baumgartner-Born, Gottfried Lämmli Pfarr-Resignator.
Gedächtnis: Margrit Bobst.

Vorschau

2. Adventssonntag
Samstag, 5. Dezember, 17.00 Uhr
Familiefiir für die 1. und 2. Klasse.

Sonntag, 6. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

22. November 2020:
Opfer: Brücke – Le pont
Brücke – Le pont ist ein privates, politisch und religiös neutrales Hilfswerk, das 1956 gegründet wurde.
Mit dem Entwicklungsprogramm «Arbeit in Würde», das rund 30 Projekte umfasst, unterstützt es benachteiligte Menschen in Togo / Benin, El Salvador / Honduras sowie Brasilien und Bolivien.

28./29. November 2020:
Opfer: Universität Freiburg
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Adventskränze basteln und Pfarreizmorge / Brunch

Leider ist es unter den aktuellen Corona-Massnahmen nicht möglich, das beliebte Adventskranzbasteln durchzuführen. Die Katechetinnen haben für die Kinder etwas vorbereitet, dass sie mit ihnen im Unterricht basteln werden.
Wer zu Hause einen Adventskranz bastelt und diesen gerne segnen lassen möchte, kann diesen in die Kirche bringen. Pfarrer Charles wird diese in den Gottesdiensten vom 1. Adventssonntag segnen. Auch den Pfarreizmorge / Brunch müssen wir leider absagen.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters

Das von der Frauengemeinschaft gestaltete Adventstor wird am Donnerstag, 10. Dezember geöffnet. Ab 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr werden ein Getränk und Chrömlis offeriert. Aufgrund der Hygienemassnahmen findet die Veranstaltung nur draussen statt!

Info betreffend Aktivität St. Nikolaus

Das Chlausenteam Unterdorf wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Hausbesuche durchführen. Wir freuen uns, Ihren Kindern am 6. Dezember individuelle Briefe vom Samichlaus zu schicken. Ausserdem können Sie unsere Kostüme mieten. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde zugute.

Post vom Samichlaus:
Option 1: Schreiben Sie mit ihren Kindern einen Brief an den Samichlaus und werfen Sie den Brief in den speziell für den Samichlaus vorgesehenen Briefkasten beim Pfarramt ein. Wir benötigen in jedem Fall Ihre Adresse!
Samichlaus, Ausserbergstrasse 12, 4702 Oensingen
Option 2: Schicken Sie uns eine Mail mit den Angaben Ihrer Kinder.

Einsendeschluss Briefe Montag, 30.11.2020
Heinz Kaufmann, Tel: 079 833 00 48, heinz.kaufmann@bluewin.ch
Wir bestätigen Ihre Anmeldung.

Herzlich Ihr Chlausenteam, Oensingen

Neue Corona-Massnahmen

Das Coronavirus hält uns alle auf Trab. Der Kanton Solothurn hat am 27.10.2020 verordnet, dass bei allen Veranstaltungen (u. a. Gottesdienste) die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt ist. Wir sind aber dankbar, dass wir weiterhin Gottesdienst feiern dürfen, dazu müssen wir folgende Massnahmen umsetzen:

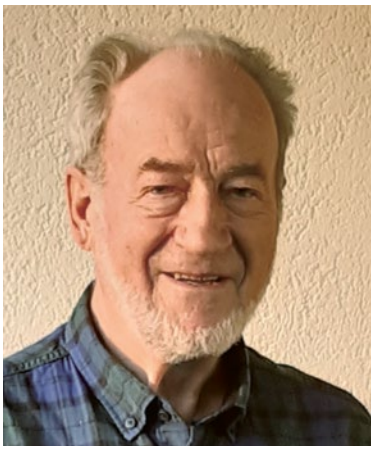
- *Maskenpflicht (die Maske anziehen, bevor man die Kirche betritt)*
- *Hände desinfizieren*
- *Abstand 1,5 m*
- *Weiterhin ist jede zweite Sitzreihe abgesperrt.*
- *Maximal 30 Personen dürfen in die Kirche (nicht mitzuzählen sind dabei Personen die bei der Durchführung mithelfen, Zelebranten, Ministranten/-innen, Lektoren und Sakristane).*
- *Priester und Lektoren tragen während des gesamten Gottesdienstes eine Maske, ausser wenn sie selber sprechen. Die Kommunionspender tragen während dem Austeilen eine Maske.*
- *Für die Türkontrolle wird weiterhin eine Person anwesend sein.*

Aufgrund der beschränkten Platzzahl werden wir in unserer Pfarrei, wann immer es möglich ist, am Sonntag zwei Gottesdienste anbieten. Die genauen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie im Kirchenblatt oder auf unserer Homepage. Möchten sie an einem der Gottesdienste teilnehmen, müssen Sie sich telefonisch anmelden unter der Nummer 062 396 11 58. Dies gilt auch für Gottesdienste am Samstag, wenn eine Eucharistiefeier stattfindet. Wir bitten Sie, sich jeweils wie folgt anzumelden:

- *Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr*
- *Freitag, von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr*
- *Auswärtige Gottesdienstbesucher Freitag, von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr*

Weil bei den Werktagsgottesdiensten in der Regel weniger als 30 Personen teilnehmen, braucht es bei diesen keine Anmeldung.
Ein kleiner Tipp am Rande: Besuchen Sie die Gottesdienste am Mittwoch und Donnerstag. Da hat es bestimmt einen freien Platz für Sie.
Auch die heutige unangenehme Situation wird irgendwann ein Ende haben und wir dürfen uns dann wieder uneingeschränkt und ohne Maske frei bewegen. Bis dahin bleiben Sie gesund, halten Sie sich an die Vorschriften. Nur so können wir uns gegenseitig vor dem Virus schützen.
Gottes Segen beschütze und begleite Sie.

Laudatio für Franz Kissling – seit der Gründung vor 50 Jahren im Pfarreirat



Wie bereits im letzten «Kirchenblatt» erwähnt, ist unser ehemaliger Sakristan Franz Kissling seit 50 Jahren Mitglied des Pfarreirats. Ich habe dies zum Anlass genommen, mit Franz über seine Erfahrungen und Höhepunkte seiner Tätigkeit in den vergangenen 50 Jahren zu sprechen. Alles aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Hier deshalb nur einige für Franz Kissling wichtige Begebenheiten:

Als der damalige Pfarrer Hermann Müller den Pfarreirat «ins Leben gerufen» hat, wurde unser Jubilar als Sakristan in dieses Gremium berufen. Er hat dann auch verschiedene Kurse in Bezug auf die Aufgaben dieser Räte besucht.
Nach Pfarrer Müller kam Pfarrer Walter Büttler nach Oensingen. In Absprache mit diesem hat Franz dann an den Kirchgemeinderat eine Petition eingereicht zur Renovation unserer Pfarrkirche. Es dauerte dann zwar noch etliche Jahre, bis diese Renovation zustande kam. Franz war dann aber Mitglied der Bau- und Kunstkommission. Sein Vorschlag, den Sakristei-Eingang von der Ostseite her zu errichten, wurde dann auch erfolgreich umgesetzt.
Franz engagierte sich im Rahmen seiner Tätigkeit im Pfarreirat für verschiedene Objekte. Er übernahm so z. B. das OK für das Kirchenfest mit Orgelbazar nach der abgeschlossenen Kirchenrenovation. Er gründete auf Anregung des damaligen Pfarreileiters Helmut Minich im Jahre 1990 die Liturgiegruppe und organisierte viele Jahre den Einsatz der Lektoren und Kommunionhelfer. Er zeichnete auch verantwortlich für etliche Erntedank-Gottesdienste mit Jodlermessen. Auch plante er verschiedene Pfarreiausflüge mit Kreuzwegandachten. Erwähnenswert sind an dieser Stelle sicher die Ausflüge in die Verenaschlucht, Wallfahrtskirche Oberdorf, Horngraben, der Bibelweg in Gerlafingen und im letzten Jahr nach Heiligkreuz.
Bei den vom Pfarreirat und den Pfarreivereinen durchgeführten Pfarrei-Rendezvous erstellte Franz etliche Male die beliebten Wettbewerbe.

Im Namen der Pfarrei, des Pfarreirats und des Kirchgemeinderats möchte ich an dieser Stelle unserem rüstigen Jubilar für seinen nimmermüden Einsatz im Dienste unserer Pfarrei ganz herzlich danken.
Wir wünschen ihm und seiner Familie weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ursula Meise, Präsidentin Pfarreirat

Opferraport vom Oktober 2020

Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	*CHF*	*240.40*
Jugendseelsorge Solothurn	*CHF*	*98.05*
MISSIO	*CHF*	*244.80*
Geistl. Begleitung der zuk. Seelsorger/-innen	*CHF*	*94.85*
Antoniuskasse	*CHF*	*75.85*

Advents- und Weihnachtsfenster 2020 in Oensingen

Auch dieses Jahr entsteht in Oensingen wieder ein Adventskalender in Form von Weihnachtsfenstern.
Die Fenster werden mit einem Stern und dem aufgedruckten Öffnungstag gekennzeichnet. Wenn zusätzlich eine Tasse zu sehen ist, bedeutet dies, dass am betreffenden Abend von ca. 18.00 bis 19.30 Uhr alle zu einem Getränk eingeladen sind, voraussichtlich aber nur im Freien!

Beleuchtungszeiten: *Täglich ab Öffnungstag, 17.00 bis 22.00 Uhr*
24. und 25. Dezember, 17.00 bis 24.00 Uhr
Dauer: *Vom Öffnungstag bis 30. Dezember*

Wir wünschen viele vergnügliche Spaziergänge und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Dienstag	*1.*	*Bibliothek Oensingen, Bienkenstrasse 2*
Mittwoch	*2.*	*Käthi + Alois Theiler, Rötelbachstrasse 14*
Donnerstag	*3.*	*Spielgruppe plus, Hauptstrasse 80*
Freitag	*4.*	*Pfadiheim Oensingen, Bienkenstrasse 29*
Samstag	*5.*	*Familie Meister, Römerstrasse 14*
Sonntag	*6.*	*Pavillon Alterswohnungen, Bienkenstrasse 11*
Montag	*7.*	*Brigitta + Urs Kaufmann, Bienkenstrasse 10*
Dienstag	*8.*	*Ursula Meise, Römerstrasse 26*
Mittwoch	*9.*	*Lernort Oensingen, Schlossstrasse 68/70*
Donnerstag	*10.*	*Frauengemeinschaft Kath. Pfarreiheim, Ausserbergstr. 12*
Freitag	*11.*	*Daniela Ankli + Erwin Otter, Schlosstrasse 52*
Samstag	*12.*	*Andrea Meiser + Manuel Borer, Römerstrasse 1*
Sonntag	*13.*	*Vorplatz Reformierte Kirche, Aspstrasse 8*
Montag	*14.*	*Familie Wenger, Solothurnstrasse 53*
Dienstag	*15.*	*Sarah + Fabian Gloor, im Staadacker 4*
Mittwoch	*16.*	*Kindergarten Leuenfeld 1, Leuenstrasse 2*
Donnerstag	*17.*	*Esther Egli + Ralph Fassbind, Leuenalle 6a*
Freitag	*18.*	
Samstag	*19.*	
Sonntag	*20.*	
Montag	*21.*	
Dienstag	*22.*	
Mittwoch	*23.*	
Donnerstag	*24.*	*Krippe in der Kath. Pfarrkirche*

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die noch offenen Daten werden wir auf dem Plakat im Infokasten bei der Kirche ergänzen.

Todesfälle im Oktober 2020

Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 25. Oktober **Frau Domenica Manfredi**, *im Alter von 85 Jahren.*

Am 31. Oktober **Herr Louis von Rohr-Liechti**, *im Alter von 81 Jahren.*

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00–11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. November, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. November, 09.00 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Paul Tüscher-Rauber, Walter und Klara von Arx-von Däniken, Elise Kölliker-Bürgi und Kinder Viktor, Franz, Robert, Agnes Baumgartner-Kölliker, Anna Meier-Kölliker.
Kollekte: Kirche in Not.

Montag, 23. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 28. November, 19.00 Uhr
1. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Hermann und Ida Flury-Kofmel, Richard Flury, Kuno Bürgi-Flury, Urs Flury-Marbet, Kurt Wyss-Moll, Ursula Sorg-Dester, Albert und Adelheid Berger-Studer und Tochter Claudia Berger, Hugo Berger.

Sonntag, 29. November, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 30. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. Dezember, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
2. Adventssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Pia Studer-Ingold, Viktor von Arx, Johann und Marie von Arx-Kistler, Armin Studer-Kissling, Otto und Rosa von Felten-Schenker, Georg und Mathilde von Rohr-Humenberger, Ruth von Rohr-Kölliker, Florian und Bertha Kölliker-Stöckli.
Kollekte: juse-so Solothurn.

Mitteilungen

Abwesenheit
Unsere Gemeindeleiterin Theresia Gehle ist vom 23.11. bis 27.11.2020 ortsabwesend. Die Vertretung übernimmt Pfr. Urs Beat Fringeli, Tel. 062 926 12 43. Für Notfälle steht Ihnen unsere Pfarreisekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08, gerne zur Verfügung.

Röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholz
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 26. November, 20.00 Uhr
Pfarreiheim

Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung 2019
2. Innenreinigung Pfarrkirche Kredit Fr. 70 000.–
3. Budget 2021
4. Umweltmanagement Grüner Güggel
   Vorstellung Konzept und Umweltprogramm

Die Unterlagen zu Rechnung und Budget können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Kirchgemeinderat Kestenholz

Adventszeit

Der Adventsweg (siehe Kasten) begleitet unsere Pfarrei durch die Adventszeit. Im Weiteren findet statt:

- *Dienstag, 8. Dezember: 7.30 Uhr Rorate-Schülergottesdienst für die 3. und 4. Klasse*
- *Montag, 14. Dezember: 17.00 Uhr Adventsfenster-Eröffnung in der St. Peters-Kapelle*
- *Dienstag, 15. Dezember: 7.30 Uhr Rorate-Schülergottesdienst für die 5. und 6. Klasse*
- *Mittwoch, 16. Dezember: 19.00 Uhr Versöhnungsfeier für Erwachsene*
- *Mittwoch, 23. Dezember: Das Friedenslicht aus Bethlehem wird von der 3. Klasse in Neuendorf abgeholt und in unsere Kirche gebracht*
- *Infos zu Gottesdiensten über die Weihnachtszeit erfolgen später.*

Wir wünschen allen einen guten Einstieg in den ersten Advent.

Adventsweg in der Kirche

Während der Adventszeit gestalten wir Frauen vom Pfarreirat einen Adventsweg in der Kirche. Wir möchten Ihnen damit in dieser bewegten Zeit etwas Abwechslung und Ruhe in den Advent zaubern. Fünf verschiedene Themen und spezielle Tage möchten wir Ihnen dabei näher bringen. Die Themenbereiche bleiben während der ganzen Adventszeit in der Kirche. Wir geben uns Mühe den Weg für „Klein und Gross" spannend zu gestalten.

Eröffnungsdatum	Thema
Mo, 30. November 2020	Heilige Barbara (Gedenktag: 4. Dezember)
So, 6. Dezember 2020	St. Nikolaus
Di, 8. Dezember 2020	Maria Empfängnis
So, 13. Dezember 2020	Heilige Lucia
Do, 17. Dezember 2020	„Zum 4. Advent"

Alle sind herzlich eingeladen den Adventsweg zu gehen – wir hoffen, dass sich viele auf diesen Weg begeben und neue Eindrücke mit nach Hause nehmen können.

Eine frohe Adventszeit wünscht Ihnen allen
der Pfarreirat

Hinweis: Bitte halten Sie die Maskenpflicht in der Kirche ein und halten Sie Abstand. Vielen Dank!

Firmung 17+ – Informationsabend

Die Jahrgänge 01.5.2002 bis 30.04.2004 sind am 4. Dezember um 20.00 Uhr zu einem Informationsabend eingeladen. An diesem Abend wird der Firmweg genauer vorgestellt und die Firmlinge können sich entscheiden, an dem Firmweg 2021 teilzunehmen. Die Firmung wird voraussichtlich am 22. Mai 2021 mit Bischof Felix Gmür stattfinden. Sollte jemand die Einladung nicht erhalten haben oder die Absicht haben, sich firmen zu lassen, melde sich bitte im Pfarramt.

Beschränkte Platzzahl in der Kirche

Wenn Sie an einem der Wochenend-Gottesdienste teilnehmen möchten, dann melden Sie sich am Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarramt (062 393 11 84). Diese Regelung hat sich bislang gut bewährt. Ich danke für Ihr Verständnis.
Ihre Theresia Gehle

Verantwortung der Menschheit für die Schöpfung

Die Welt steht vor grundlegenden Zukunftsfragen, die keinen Aufschub mehr dulden und die gemeinsames internationales solidarisches Handeln erfordern: Das macht Papst Franziskus mit seiner Öko-Enzyklika «Laudato si'» deutlich, die am 18. Juni 2015 im Vatikan veröffentlicht wurde. Mit den herrschenden Maximen eines rein technologischen Fortschrittsglaubens, gepaart mit einem rein auf Gewinn ausgelegten Wirtschaftssystem, fährt die Menschheit die Welt und sich selbst an die Wand, so zusammenfassend die Warnung des Papstes. Er ruft die Weltgemeinschaft zu einem fundamentalen Umdenken und jeden Einzelnen zu einem umweltbewussten und nachhaltigen Lebensstil auf.

Informationsveranstaltung
Der Kirchgemeinderat hat sich diesen Gedanken angenommen und mit dem Projekt Kirchliches Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» taten folgen lassen. Das Umweltteam ist seit einem halben Jahr an der Arbeit und hat die Grundlagendokumente erarbeitet. Nun soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung über den Stand des Zertifizierungsprozesses informiert werden. Roger Wyss und Wolfgang von Arx, der als externer Experte das Umweltteam beraten und begleitet hat, laden alle Interessierten am 26. November 2020, um 20 Uhr ins Pfarreiheim ein. Was steckt genau hinter dem Begriff «Grüner Güggel» und wie nachhaltig wird der ganze Zertifizierungsprozess sein? Kommen Sie an diese Veranstaltung, informieren sie sich und bringen Sie Anregungen und Impulse ein, auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Zukunft unserer Pfarrei.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristan | Roland Husistein | 076 532 39 49 | roland.husistein@wallfahrtsort-wolfwil.ch

Gottesdienste

Sonntag, 22. November, 09.00 und 10.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Willy und Hildegard Nützi Köfer, Edwin und Giuseppina Kissling-Dell'Orto, Adolf Kölliker-Nydegger, Theodor und Hilda Kölliker-Schmid, Max Kölliker, Linus Kissling-Kempf, Walter und Hulda Ackermann-Richener, Josef und Anna Kissling-Huber.
Aufnahme in den Ministrantendienst: Jenny und Lea Maag.
Kollekte: Kolping.
11.30 Uhr, Taufe Noah Rickli

Dienstag, 24. November
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November, 09.00 und 10.15 Uhr
1. Adventssonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna und Fritz Grossenbacher, Josef und Rosa Fuchs-Röösli, Toni und Rösi Mäder-Studer.
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Dienstag, 1. Dezember
07.00 Uhr, Erwachsenen Rorate
Im Anschluss an den Gottesdienst findet kein Kaffeetreff statt.

Samstag, 5. Dezember
17.00 Uhr, Eucharistie mit meditativem Charakter

Sonntag, 6. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier mit Besuch des Samichlaus
Jahrzeit: Karl Studer-Müller, Edward und Therese Rauber-Gerber, Dora Niggli-Büttiker, Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Charles und Ida Hunziker-Winkler, Bertha Kissling.
Kollekte: Justinuswerk.

Mitteilungen

Für die Gottesdienste sind Anmeldungen erforderlich. Diese finden Sie in der Kirche. Besten Dank.

KAB/F
Leider darf unsere Adventsfeier am 1. Dezember wegen des Corona-Virus nicht stattfinden. Mit dem vorgesehenen Thema «Licht» wollen wir in Gedanken einander auf dem Weg des Advents begleiten. Adventliche, lichtvolle Grüsse und bleibt gesund.
Beatrice, Vreni und Hanelore

MFG
Liebe FMG-Vereinsfrauen
Aufgrund der schwierigen Coronavirus-Situation sistiert der Vorstand alle Vereinsaktivitäten bis auf Weiteres. Ebenso wird die Generalversammlung vom Dienstag, 26. Januar 2021, auf den Frühling bzw. Sommer 2021 (je nach Lage) verschoben.
Wir wünschen Ihnen für diese herausfordernde Zeit viel Mut, Kraft, Zuversicht und einen aufmunternden Zeitvertreib!
Ihr FMG-Vorstand

Sankt Nikolaus Gottesdienst für die Kinder
Gleichzeitig mit dem Gottesdienst in der Kirche feiern die 1.-Kommunionkinder und ihre Geschwister in der Pfarrschür (aus Platzgründen) einen eigenen Gottesdienst.

Ob uns Sankt Nikolaus wohl besuchen kommt?
Patricia Gisler

Romreise 2020: fantastische Tage in «bella Roma»

Foto: Patricia Gisler

Mit Freude begleitete ich die Ministrantenschar und das Seelsorgeteam auf ihrer diesjährigen Romreise. Gerne teile ich meine Eindrücke mit Ihnen.

Gestartet sind wir am 26. September in den frühen Morgenstunden. Nach dem Erhalt des Reisesegens nahmen wir die gut zwölfstündige Carfahrt in Anspruch. In Rom angekommen, gab es einiges zu entdecken. Istina, unsere Reiseleiterin vor Ort, und Patricia Gisler zeigten uns die schönsten Ecken, Bauten und Kunstwerke Roms. Wir besuchten die Basilica San Giovanni in Laterano (Lateransbasilika) und die Basilica Papale San Paolo fuori le Mura (Papstbasilika mit Paulusgrab). In letztgenannter Kirche befindet sich ein wunderschönes und filigranes Apsismosaik.

Als weitere Papstbasilika sahen wir uns die Basilica Santa Maria Maggiore an. Sie ist als erste Kirche der Jungfrau Maria geweiht und gilt daher als bedeutendste Marienkirche Roms. Eine Kirchenbaute, welche wir ebenfalls besuchten, ist die Chiesa Sant'Ignazio di Loyola in Campo Marzio. Wegen ihrer herausragenden Freskenmalerei ist die Kirche äusserst sehenswert.

Sehr interessant und höchst lehrreich war die Führung in den Katakomben. In einer kleinen Kapelle in der Nähe feierten wir gemeinsam Eucharistie. Das war etwas ganz Besonderes. Auch auf unserem Besichtigungsprogramm standen weitere touristische Anziehungspunkte: die Engelsburg, das Forum Romanum, das Kolosseum, das Pantheon, die Piazza Navona, die Spanische Treppe und der Trevi-Brunnen. Nicht fehlen durfte natürlich der Besuch des Vatikans. Vom grandiosen Ausblick der Peterskuppel war die ganze Gruppe begeistert.

Am 2. Oktober hiess es «arrivederci Roma!» und wir machten uns auf den Weg zurück nach Wolfwil. Beim Aussteigen aus dem Car und dem Anblick unserer Wallfahrtskirche ist wohl vielen bewusst geworden, wie gross die Kirchen in Rom sind.

Mittlerweile ist der Alltag wieder eingekehrt. Gerne blicke ich auf das Erlebte zurück. Für mich bildete die Romreise sieben unvergessliche Tage, die ich auf keinen Fall missen möchte.
David Schenk

Dazu eine gute Unterkunft, wunderbare Kinder und Jugendliche, ein toller Buschauffeur, feine Pizza, Pasta, Gelati und vieles mehr.

Es waren einfach unvergessliche Tage. Danke allen, ganz besonders Istina und David, welche diese Reise begleitet oder in irgendeiner Weise unterstützt haben.
Das Seelsorgeteam

Einladung zur Rechnungs- und Budget-gemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November 2020, 19.30 Uhr in der Pfarrschür

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2019
3. Behandlung und Genehmigung Rechnung 2019
4. Behandlung und Genehmigung Budget 2021
   a) Investitionen Notausgang Pfarrschür
   b) Steuerfuss 2021 wie bisher 19%
   c) Voranschlag 2021, laufende Rechnung
5. Umfrage und Verschiedenes

Die Budgetgemeindeversammlung erfolgt unter Einhaltung des Schutzkonzeptes. Es gilt Maskenpflicht. Auf den beliebten Apéro wird aufgrund der BAG-Massnahmen verzichtet.

Freundliche Grüsse,
Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil

Die Rechnung und das Protokoll können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder abgeholt werden.

Leuchtende Kinderaugen und Lebenskraft!

Und gerade in dieser besonderen Situation sind wir eingeladen, die Adventszeit bewusst zu erleben. Besonders die Kinder freuen sich in dieser Zeit auf Weihnachten. Neben Chrömliduft und Kerzenschein tut uns die Stille gut. Reservieren wir uns doch auch Zeit für ein Gespräch, für Gebete, für eine aufbauende Literatur. Gerne empfehle ich Ihnen das neue Buch «Gelassenheit ist der Schlüssel zum inneren Frieden». Das Kraftbuch ist die Frucht einer über dreissig Jahren betriebenen Glücksforschung. Es enthält zahlreiche Texte, die Freude, Sinn und Lebenshilfe vermitteln. Sie finden das Buch in der Kirche. Es eignet sich vorzüglich als sinnvolles und sinngebendes Weihnachtsgeschenk!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 8.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. November, 17.30 Uhr
Christkönigssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Elisabethenwerk des schweiz. kath. Frauenbundes.

Mittwoch, 25. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Universität Freiburg.

Mittwoch, 2. Dezember, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 4. Dezember, vormittags
Hauskommunion

Sonntag, 6. Dezember
2. Adventssonntag,
Patrozinium St. Nikolaus
10.30 Uhr, Kommunionfeier
17.00 Uhr, Feier mit dem St. Nikolaus
Siehe Mitteilungen.
Kollekte: Die dargebotene Hand.

Mitteilungen

Gottesdienste in Corona-Zeiten
Die Personenanzahl bei Gottesdiensten und Veranstaltungen ist entsprechend den Vorgaben von Bund bzw. Kanton beschränkt auf 30. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Schutzmassnahmen auf dem Plakatständer beim Eingang der Kirche. Es müssen Kontaktdaten aufgenommen werden. Falls sich nach Erscheinen des «Kirchenblatt» Änderungen ergeben, wird via Aushang bei der Kirche und beim Dorfplatz informiert. Textblätter mit Impulsen / Andachten für das persönliche Gebet liegen zum Mitnehmen in der Kirche auf.

Frauen-Treff
Freitag, 27. November, 09.00–11.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzlich willkommen zum Krabbel- und Spieltreff im Forum unter der Kirche. Der Treff bietet für Kinder ab Geburt bis Kindergarten Möglichkeiten zum Spielen, während die Erwachsenen Erfahrungen austauschen. Eintreffen und Ausklingen jederzeit möglich. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken / Hausschuhe und ein Znüni.

Anmeldung bei Salome Rubi, Telefon 079 562 02 93, oder Ramona von Arx, Telefon 079 235 46 00, oder Janine Jordi, Telefon 079 245 74 77.

Blasmusik in der Kirche
Samstag, 28. November
Das Konzert der Blaskapelle MG Niederbuchsiten ist abgesagt.

Hauskommunion
Freitag, 4. Dezember, vormittags
Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

St. Nikolaus-Tag

Patroziniumsgottesdienst und St.-Nikolaus-Feier

Die Pfarrkirche Niederbuchsiten ist dem Hl. Nikolaus geweiht, deshalb feiern wir am 6. Dezember im Gottesdienst um 10.30 Uhr unser Patrozinium.
Am Nachmittag um 17.00 sind besonders Kinder zur St.-Nikolaus-Feier eingeladen. In einer schlichten Feier wird der St. Nikolaus eine Geschichte erzählen und die Kinder erhalten ein Samichlaus-Säckli. **Für diese Feier bitten wir um Anmeldung bis 2. Dezember** bei Patrick und Sonja Steinmann, Bünenrain 4 (Anmeldetalon einwerfen), oder via SMS/WhatsApp unter Telefon 079 456 58 61. Info-/Anmeldezettel werden im Kindergarten und in der Schule verteilt oder liegen im Schriftenstand der Kirche und im Dorfladen auf.
Der St. Nikolaus verzichtet in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation auf die Hausbesuche!

Adventsfenster 2020

Dienstag, 1. Dez.	Heinz u. Elisabeth Schmid, Angela Schmid, Im Feld 43
Mittwoch, 2. Dez.	Franziska Uebelhard, Dorfstrasse 19
Donnerstag, 3. Dez.	Barbara Altermatt, Schäfacker 5
Freitag, 4. Dez.	Sophia Rippstein, Ringweg 11
Samstag, 5. Dez.	Imelda Büttikofer, Im Feld 31
Sonntag, 6. Dez.	Markus Kempt, Jurablick 5, 17.00–20.00 Uhr
Montag, 7. Dez.	Bruno und Therese Zeltner, Bünenrain 7
Dienstag, 8. Dez.	Sandra Luterbacher, Wolfwilerstrasse 31
Mittwoch, 9. Dez.	Christine Uebelhard, Im Feld 41
Donnerstag, 10. Dez.	Dora und Max Huser, Ringweg 12
Freitag, 11. Dez.	Nicole Cordari, Allmendstrasse 15
Samstag, 12. Dez.	Hannes Marbet, Gätschler 10
Sonntag, 13. Dez.	Alexandra Jäggi und Sonja Frey, Rainacker 15
Montag, 14. Dez.	Rita Hafner, Wolfwilerstrasse 39
Dienstag, 15. Dez.	Fam. Wagner und Wäffler, Gätschler 6
Mittwoch, 16. Dez.	Daniela von Arx, Dorfstrasse 68
Donnerstag, 17. Dez.	Sandra Brunner, Gätschler 24
Freitag, 18. Dez.	Steffi Bieli und Roman Studer, Dorfstrasse 42
Samstag, 19. Dez.	Graziella und Daniel Gygax, Allmendstrasse 23
Sonntag, 20. Dez.	Quartier Länggass, Wolfwilerstrasse 69, 17.00–19.00 Uhr
Montag, 21. Dez.	Barbara Schmid-Studer, Wolfwilerstrasse 57
Dienstag, 22. Dez.	Esther und Jörg Zeltner, Bodenmatt 27
Mittwoch, 23. Dez.	Franziska u. Manfred Mengon, Wolfwilerstr. 37
Donnerstag, 24. Dez.	Krippe in der Kirche, Dorfstrasse 26, ab 17.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Fenster sind jeweils von 18.00–21.00 Uhr (wenn nicht anders vermerkt). Wir freuen uns auf viele fantasievoll geschmückte Fenster, machen einen Abendspaziergang und vergessen für eine Weile die Hektik. Ein grosses DANKE geht jetzt schon an alle Künstlerinnen und Künstler.
Nicole Röllin

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

*Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.
**Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Aufgrund der neuen Massnahmen des Bundes zur Corona-Pandemie sind alle Angaben mit Vorbehalt zu lesen. Wir bitten Sie, zur aktuellen Information die jeweilige Homepage zu beachten.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 20. November, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 4. Dezember, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier

Fiire mit de Chline u de Grössere

Samstag, 21. November, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn

Für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Eltern, Grosseltern... In zwei Altersgruppen basteln, singen, beten und eine Geschichte hören. Anschliessend gibts ein Zvieri.

Mit Carole Imboden, Thala Linder und Team

Orgelkonzerte

Die beiden Orgelkonzerte vom 21. November und vom 5. Dezember, 11.00 Uhr in der reformierten Kirche sind abgesagt.

Männerkongregation Mariae Himmelfahrt und Franziskanische Gemeinschaft Solothurn

Dienstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Eucharistiefeier mit Weihbischof Denis Theurillat

Aufgrund der aktuellen Massnahmen können leider nur Angehörige der Männerkongregation Mariae Himmelfahrt und der Franziskanischen Gemeinschaft teilnehmen.

Anschliessend findet eine Adventsfeier im Pfarrsaal St. Ursen statt.

(Hinweis: Der gemeinsame Besinnungstag vom 22. November im Kloster Visitation ist abgesagt.)

Taizé-Abendgebet

Das Taizé-Abendgebet vom 26. November, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche ist abgesagt.

Frauezüüg

Donnerstag, 3. Dezember
Reformierte Stadtkirche Solothurn
19.30 Uhr, Programmstart

«Was soll das bedeuten...» – Hintergründe zur Weihnachtsgeschichte

Mit Carole Imboden, Theologin i.A., und Thala Linder, Pfarrerin.

Anmeldung bis eine Woche vorher an:
carole.imboden@kath-solothurn.ch, 032 623 32 11

Adventsgeschichten Solothurn

Jeweils Dienstag, 1./8./15./22. Dezember
Reformierte Stadtkirche Solothurn

Von 16.15–16.45 Uhr erzählen wir die Adventsgeschichte.

Eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die Adventszeit einzustimmen, mit Gemeinschaft, einem Lied und dem Segen. Alle sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Geschichten sind für Kinder im Kindergarten und in der Primarschule ausgewählt.

Kontakt: Pfarrerin Thala Linder und Carole Imboden, Theologin i.A.
thala.linder@reformiert-so.ch.

2020|24
22. NOVEMBER – 5. DEZEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
52. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

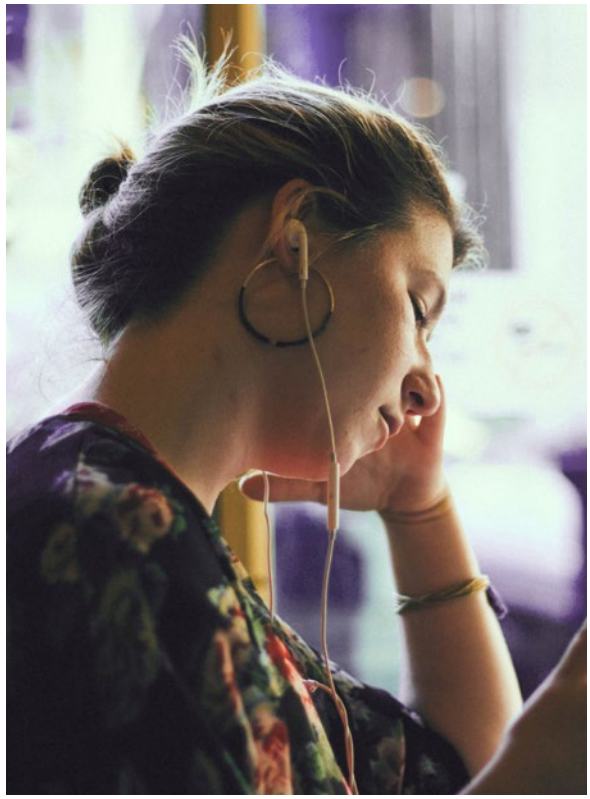
gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

CÉLINE HOOG

WAS SAGT DIE BIBEL?



Wie einsam war Gott vor der Schöpfung? Warum ass Eva vom verbotenen Apfel? Was hat die Sintflut mit dem Klimawandel zu tun? Warum musste sich Gott nach sechs Tagen Schöpfung ausruhen? Welche Rolle hat die Frau in der Bibel? Wie geht der Mensch mit Eifersucht und Rache um?

Die Bibel ist das Buch der Bücher, das am weitesten verbreitete Schrifterzeugnis dieser Welt – und: Sie hat Antworten auf diese Fragen. Aber wird sie auch gelesen? Für all diejenigen, die sich schon immer mal vorgenommen haben, die Bibel zu lesen und «einfach noch nicht dazu gekommen sind», schafft der Podcast «Unter Pfarrerstöchtern» von DIE ZEIT nun Abhilfe: Alle zwei Wochen, jeweils am Freitag, sprechen Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT, und Johanna Haberer, Theologieprofessorin an der Friedrich-Alexander-Universität, über die Bibel. Die beiden sind Schwestern und als Pfarrerstöchter mit der Bibel aufgewachsen. In ihrem Podcast wollen sie nicht bekehren, lehren, berichtigen oder missionieren – sie wollen einfach nur erzählen. Für jene, die gerne zuhören, und jene, die Ausdrücke wie «David gegen Goliath», «Sündenbock» oder «der Wolf im Schafspelz» nicht nur in ihrem Alltagssprachgebrauch verwenden, sondern auch wissen wollen, weshalb diese Ausdrücke schon über 2000 Jahre alt sind.

Den Podcast kann man online hören unter:
https://www.zeit.de/serie/unter-pfarrerstoechtern
Alle Podcasts gibt es ausserdem in der ZEIT APP, downloadbar im APP Store und Google play store.

ANGEL FORCE

Natürlich! Beflügle deine Mitmenschen
Eine Aktionswoche der Jugendseelsorge und der Jugendorganisationen

16. bis 22. November 2020
www.angelforce.ch

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG